



**Basketball-Verband
Schleswig-Holstein**



**Jugend-
und
Verbandstag
25. Mai 2024**



BERICHTSHEFT

Einladung zum Jugendtag 2024

Hiermit lädt der Vorstand des Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V. (BVSH) alle Mitglieder zum Jugendtag ein. Der Jugendtag findet statt am:

**Samstag, den 25. Mai 2024, in Neumünster,
BEST WESTERN Hotel Prisma,
Max-Johannsen-Brücke 1, 24537 Neumünster**

Beginn: 10:00 Uhr

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den kommissarischen Ressortleiter Jugend- und Breitensport
- 2) Feststellung der fristgerechten Einladung zum Jugendtag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des Protokolls des außerordentlichen Jugendtages vom 13. Juni 2023 in Neumünster
- 5) Ehrungen der Meister der Jugendligen
- 6) Berichte des Ressorts IV und V mit Aussprache
- 7) Wahlen
 - a) Ressortleiter Jugend- und Breitensport (bisherige Amtsinhaber)
 - b) Referent für Jugendbasketball (komm. Holger Franzen)
 - c) Referent für das Miniwesen (Erik Schwang)
 - d) Referent für den Schulsport (n.n.)
 - e) Referent für Mädchenbasketball (Bärbel Trautmann)
 - f) Referent für 3x3 (n.n.)
- 8) Anträge zur BVSH-Jugendordnung
- 9) Terminierung des Jugendtages 2025
- 10) Verschiedenes (Helge Eggers)



Holger Franzen

BVSH Geschäftsstelle
Kerstin Erdmann
Mail: gs@bvsh.de

Haus des Sports
Basketball-Verband SH e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Bankverbindung:
IBAN: DE51 2135 2240 0005 0219 93
BIC: NOLADE21HOL
Sparkasse Holstein

VR Kiel 7119
H. Franzen (Präsident) E-
V. Hambrock (Stellv.)

Stimmverteilung Jugendtag 2024

Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen	Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen
10 100 02	TSB Flensburg	5	10 300 02	Lübecker TS	10
10 100 04	Wyker TB	1	10 300 03	TuS Lübeck	6
10 100 05	Husumer SV	5	10 300 05	TSV Travemünde	1
10 100 06	TSV Schleswig	5	10 300 06	VFL Oldesloe	8
10 100 07	Eckernförder MTV	2	10 300 07	TSV Bargtheide	7
10 100 08	TSV Kronshagen	8	10 300 08	TSV Heiligenhafen	1
10 100 10	TuS Holtenau	1	10 300 09	Ratzeburger SV	1
10 100 11	Kieler TB	6	10 300 11	TS Riemann Eutin	1
10 100 12	F.T. Vorwärts Kiel	1	10 300 12	Neustädter LC	1
10 100 14	TSV Klausdorf	4	10 300 16	Möllner SV	6
10 100 15	Preetzer TSV	2	10 300 19	TSV Reinbek	9
10 100 24	TSV Kappeln	1	10 300 20	Sereetzer SV	1
10 100 25	TSG C. Schönkirchen	1	10 300 23	Oldenburger SV	1
10 100 60	Ellerbeker TV	4	10 300 25	TSV Trittau	3
10 100 63	BBC Rendsburg	18	10 300 33	MTV Lübeck	2
10 100 64	MTSV Hohenwestedt	2	11 300 35	SV Wasbek	1
10 100 65	TuS Nortorf	7	10 300 37	BG Herzogt. Lauenburg	3
10 100 66	Itzehoe Eagles	10	10 300 38	BG Ostholstein	5
10 100 67	TS Schenefeld	1	10 300 40	TS Einfeld	4
10 100 72	TSV Wattenbek	1	10 300 46	1. SC Norderstedt	7
11 100 80	Kieler Förde Baskets	6	10 300 47	MTV Segeberg	4
10 100 81	SV Plön	1	10 300 48	Barmstedter MTV	3
10 100 82	TSV Schönberg	2	10 300 54	SV Tungendorf Neumünster	1
10 100 83	TuS Felde	1	10 300 55	BSG Kisdorf / Kaltenkirchen	10
			11 300 57	TuS Esingen Eagles	2
Ressortleiter Jugend- und Breitensport		1	12 300 59	SV Preussen Reinfeld	3
Referent Jugendbasketball		1	10 300 62	VfL Hitzhusen	2
Referent Miniwesen		1	10 300 63	TSV Schwarzenbek	1
Referent Schulsport		1			
Referent Breiten- und Freizeitsport		1			
Referent Mädchen-Basketball		1			
Kinderschutzbeauftragter		1			
Referent 3x3		1			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende		[1]			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende		[1]			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende		[1]			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende		[1]			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende		[1]			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende		[1]			

Stimmen Gesamt 2024 207

Außerordentlicher Jugendtag 2023
Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.
13. Juni 2023 online via MS-Teams

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Präsidenten Holger Franzen
- 2) Feststellung der fristgerechten Einladung zum außerordentlichen Jugendtag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 6. Mai 2023 in Neumünster
- 5) Wahlen
 - a) Ressortleiter/in IV (Jugend- und Breitensport) (bisherige Amtsinhaber) (n. n.)
 - b) Referent/in Miniwesen (n. n.)
 - c) Referent/in für Mädchenbasketball (n. n.)
 - d) Referent/in Schulsport (n. n.)
 - e) Ressortleiter/in V (Leistungssport) (Jan Winkler)
 - f) Referent für Regional- & Bundesliga (Benedikt Möller)
 - g) Referent Kaderkoordination (Ingo Dewald)
- 6) Anträge zur BVSH-Jugendordnung
- 7) Verschiedenes

Beginn der Tagung: Dienstag, 13.06.2023, 19:39 Uhr

Ende der Tagung: Dienstag, 13.06.2023, 21:02 Uhr

Protokollführer: Cedrik Kempin

Top 1 Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident Holger Franzen begrüßt die Vereinsvertreter und die Funktionäre des BVSH. Er schildert den Verlauf der Gespräche zwischen Martin Bokeloh (TSV Reinbek) und dem geschäftsführenden Vorstand des BVSH, bei denen es um einige Kompromisse ging, die ein Engagement von Martin als Ressortleiter IV (Jugend- und Breitensport) nach seinen Vorstellungen möglich machen sollten. Dabei konnte allerdings keine Einigung erzielt werden.

Dementsprechend wird im Rahmen dieser Versammlung weiterhin ein Ressortleiter IV (Jugend- und Breitensport) gesucht, um zu verhindern, dass die zu bekleidenden Aufgaben auf andere Schultern von bereits gewählten Vertretern verteilt werden müssen.

Mit diesem Appell startet der außerordentliche Jugendtag.

Top 2 Feststellung der fristgerechten Einladung zum außerordentlichen Jugendtag, der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Zum Jugendtag 2023 wurde fristgerecht am 21.05.2023 über das offizielle Organ, der Homepage des BVSH, eingeladen. Nach Auszählung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass 98 von 187 möglichen Stimmen anwesend sind.

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, nachdem die Unterpunkte 5 e), f) und g) zu a), b) und c) abgeändert worden sind.

Top 4 Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 06. Mai 2023 in Neumünster

Das Protokoll des Jugendtages 2023 in Neumünster wird einstimmig genehmigt.

Top 5 Wahlen

a) Ressortleiter/in V (Leistungssport)

Vorschlag: Jan Winkler (Itzehoe Eagles)

61 JA-Stimmen, 37 NEIN-Stimmen. Damit ist Jan mehrheitlich gewählt. Jan nimmt die Wahl an.

b) Referent/in für Regional- und Bundesliga

Vorschlag: Benedikt Möller (Kieler TB)

74 JA-Stimmen, 19 NEIN-Stimmen. Damit ist Benedikt mehrheitlich gewählt. Benedikt nimmt die Wahl an.

c) Referent/in für Kaderkoordination

Vorschlag: Ingo Dewald (TSB Flensburg)

88 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen. Damit ist Ingo mehrheitlich gewählt. Ingo nimmt die Wahl an.

Ingo Dewald (TSB Flensburg) verlässt um 19:57 Uhr die Sitzung, die neue Anzahl der Stimmen beträgt 96 Stimmen.

d) Ressortleiter/in IV (Jugend- und Breitensport)

Kein Vorschlag.

Damit bleibt der Posten weiterhin unbesetzt.

Fried Schröder (BBC Rendsburg) schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um auf Ursachenforschung bezüglich der gescheiterten Gespräche zu gehen und nach Lösungen zu suchen, um eine mögliche Kandidatur von Martin Bokeloh (TSV Reinbek) zu generieren.

Holger Franzen führt an, dass es sinnvoll sein könnte, erst einmal die Wahl des Ressortleiters IV (Jugend- und Breitensport) zurückzustellen, da die Motivation zur Besetzung eines solchen Postens höher sein könnte, wenn die weiteren Referentenposten besetzt worden sind.

Zudem erläutert Holger, dass die Gespräche vor allem an der bestehenden Strukturreform gescheitert sind. Dabei war es Martins ausdrücklicher Wunsch, den Spielbetrieb der Jugend vollständig in das Ressort IV (Jugend- und Breitensport) zurückzuführen. Diesem Wunsch konnte aufgrund der aktuellen Ordnungen nicht entsprochen werden. Der Kompromissvorschlag, die aktuellen Ordnungen für das kommende Jahr zu nutzen und anschließend Gespräche über mögliche Änderungen zu führen, wurde abgelehnt.

Antje Mevius (BBC Rendsburg) merkt an, dass die Suche nach einem Ressortleiter mit Erfahrung auf dieser Position erfolgen muss. Fehlende Erfahrungen führen zu keinem sinnvollen Ergebnis.

e) Referent/in Miniwesen

Kein Vorschlag.
Damit bleibt der Posten weiterhin unbesetzt.

f) Referent/in für Mädchenbasketball

Vorschlag: Aaron Belluga (Kieler Förde Baskets)
91 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen. Mehrheitlich gewählt. Aaron nimmt die Wahl an, schriftliches Einverständnis wird nachgereicht.

g) Referent/in Schulsport

Vorschlag: Bärbel Trautmann (TSV Husum)
91 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Bärbel nimmt die Wahl an.

Die Wahl zum Ressortleiter IV (Jugend- und Breitensport) wird noch einmal aufgegriffen, nachdem immerhin zwei weitere Referentenposten besetzt werden konnten. Leider erneut ohne Vorschlag.

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) führt an, dass der Vorstand immer wieder betont, dass die Jugend einen hohen Stellenwert im Verband hat, die Meinung des ehemaligen Jugendausschusses bei den Entscheidungen zur Strukturreform nicht bedacht worden sind. Das bedauert er sehr.

Volker Hambrock ruft dazu auf, mit dem Vorstand des BVSH und Martin Bokeloh zeitnah noch einmal in den Dialog zu treten, um einen Kompromiss zu finden.

Svea Bokeloh (TSV Reinbek) fragt nach, warum der Kompromissvorschlag Gespräche über mögliche Änderungen der Strukturreform erst in einem Jahr vorsieht, nicht aber unmittelbar.

Holger Franzen antwortet darauf, dass eine solche Änderung vom gesamten Verbandstag und somit auch von allen Vertretern der Vereine im BVSH getragen werden sollte. Ein Außerkraftsetzen der aktuellen Ordnungen durch einen Vorstandsbeschluss sollte es bei der Relevanz dieser Thematik nicht geben.

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) merkt an, dass es hier in seinen Augen keine Satzungsänderung braucht, da die Änderungen die Spielordnung betreffen, was er noch einmal deutlich herausstellt.

Antje Mevius (BBC Rendsburg) und Martin Bokeloh (TSV Reinbek) schlagen vor, einen außerordentlichen Verbandstag einzuberufen, um für einen Austausch zu dem Thema der aktuellen Strukturreform Raum zu geben und unter Umständen Änderungen beschlossen werden können.

Angela Gruber (Kieler Förde Baskets) fragt nach, wo genau die aktuellen Differenzen liegen.

Holger Franzen antwortet, dass der Spielbetrieb der Jugendlichen aktuell dem Ressort II (Sportorganisation) zugeordnet wird. Dabei geht es lediglich um die laufende Saison, Entscheidungen wie Qualifikationsturniere, Ligeneinteilung und ähnliche Aspekte sind dem Ressort IV (Jugend- und Breitensport) zugeordnet.

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) schlägt vor, dass der Vorstand auf Ursachenforschung bezüglich der seit einigen Jahren sehr schweren Suche nach Verantwortlichen für das Ressort IV (Jugend- und Breitensport) gehen sollen, um der aktuellen Entwicklung entgegenzuwirken.

Dominique Andresen (TuS Nortorf) fragt nach, ob es sinnvoll sein könnte, sich mit anderen Landesverbänden bezüglich deren Erfahrungen in Bezug auf die aktuellen Entwicklungen und Probleme auszutauschen.

Kerstin Erdmann erinnert daran, dass alle Reformen von den Vereinen auf dem zugehörigen Verbandstag abgestimmt worden sind, weshalb die Formulierung „ihr“ nicht zwangsläufig auf die Verantwortlichen im Vorstand des BVSH, sondern auf alle Vereine zurückzuführen ist.

Jan Winkler merkt an, dass es seiner Meinung nach sinnvoll sein könnte, den Versuch zu starten, die aktuellen Reformen bis zum nächsten Verbandstag auszuprobieren.

Svea Bokeloh (TSV Reinbek) schlägt erneut vor, einen außerordentlichen Verbandstag durchzuführen, um die Meinung der verschiedenen Vereine zur aktuellen Strukturreform einzuholen und zu evaluieren.

Frank Schlösser schlägt vor, zunächst einen Arbeitskreis zu dem Thema ins Leben zu rufen, um mögliche Änderungswünsche zu besprechen und einen Austausch zwischen Interessierten zu forcieren. Anschließend könnte dann ein außerordentlicher Verbandstag durchgeführt werden, der alternativ in sechs Wochen, also während der Sommerferien, stattfinden müsste.

Diese Idee wird für gut befunden. Der Vorstand kümmert sich um einen Termin für einen solchen Arbeitskreis und anschließend um einen außerordentlichen Verbandstag.

Top 6 Anträge zur BVSH-Jugendordnung

Es liegen keine Anträge zur BVSH-Jugendordnung vor.

Mark Hegner (Möllner SV) kommt um 20:39 Uhr zur Versammlung dazu, die aktuelle Anzahl der Stimmen beträgt 100.

Top 7 Verschiedenes

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) fragt nach, wann mit dem digitalen Spielberichtsbogen im BVSH zu rechnen ist.

Christina Ehresmann antwortet, dass aktuelle Erfahrungen der anderen Landesverbände eingeholt werden. Die verpflichtende Einführung in der Regionalliga wird voraussichtlich zur neuen Saison erfolgen. Es besteht die Idee, zur neuen Saison eine freiwillige Einführung des digitalen Spielberichts bogens für Vereine im BVSH anzubieten. Eine Infoveranstaltung dafür ist in Planung. Andere Landesverbände, wie etwa der HBV, führen bereits zeitnah die verpflichtende Nutzung ein.

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) fragt nach, warum nicht unmittelbar eine verpflichtende Regelung gelten soll.

Christina Ehresmann antwortet darauf, dass zunächst Schulungen für Trainer, Schiedsrichter und Vereine erfolgen sollen, bevor eine verpflichtende Einführung erfolgen kann.

Bärbel Trautmann (TSV Husum) merkt an, dass die Kosten für die Anschaffungen unter Umständen hoch sein könnten.

Jörn Asmussen antwortet darauf, dass der Hersteller ein Gerät empfiehlt, das zwischen sechzig und siebzig Euro bezüglich der Anschaffung liegt. Zudem sollte bedacht werden, dass diverse Straf gelder, wie etwa aufgrund nicht auf dem Mannschaftsbogen eingetragener Spieler, vermieden werden.

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) fragt nach, ob eine Anpassung der Ausschreibung für die Anfängerligen zeitnah erfolgen wird. Das Thema wird am Wochenende im kleinen Kreis des Vorstands geklärt werden, da Erik Schwang sich dem Thema angenommen hat, die nächsten Wochen allerdings nur sehr schwer erreichbar sein wird. So lange könne damit nicht gewartet werden.

Stefanie Schlag (TS Einfeld) fragt nach, wann Spielpläne für die Vereine einsehbar sein werden und wo einzusehen ist, welche gegnerische Mannschaften in die jeweiligen Ligen eingeteilt worden sind.

Christina Ehresmann antwortet, dass voraussichtlich in der nächsten Woche ein Masterplan verschickt wird, nachdem die letzten Ligen erstellt worden sind. Danach gibt es die Möglichkeit, zeitliche Anpassungen an den vorgesehenen Wochenenden zu machen. Die Mannschaftsmeldung wird noch einmal verschickt.

Stefanie Schlag (TS Einfeld) fragt nach, was die Nachmeldung einer U18 Mädchenmannschaft kostet würde.

Frank Schlösser antwortet, dass die Nachmeldegebühr 75,00 € beträgt, die Meldegebühr von 10,00 € kommt dazu. Eine Meldung vor der Spieletauschbörse sollte angestrebt werden.

Schwalmtal, den 13.06.2023

Protokollführer



Cedrik Kempin

Sitzungsleiter / Präsident



Holger Franzen

Ressort V, Jan Winkler

Der Spitzenverband (DBB) hat im Jahr 2023 das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte erleben können – also eitler Sonnenschein allenthalben?

Ja sicher, wenn der Boom erfolgreich aufgenommen werden kann und in eine nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann. Die anstehenden Herausforderungen (Olympia) sind groß genug, der Erfolgsdruck durch hohe externe Erwartungen auch.

Der kommende Sommer hat also seine Highlights und das in der Jugend (WM der U17m neben den üblichen Europameisterschaften) ebenso – sehenswert sind diese Wettbewerbe allemal und das auch aus der Ferne am TV. Hier also einmal die dringend Empfehlung, sich zu erden, indem der Blick über den Tellerrand gewagt wird. Diesen Blick hat unsere Auswahl beim Wettbewerb „Perspektiven für Talente“ im September 2023 in Chemnitz erhalten. Aus dem Zug stolpernd, wurden die LA m10 im abreißendem Stream Zeuge des legendären Halbfinals gegen die USA – das Turnier war gerettet. Die Inhalte der Maßnahme (Athletik-Test, Spiele im 5 – 5 und 3x3 nach Bio-Banding-Einteilung) wurden im Verlauf dreier Tage abgearbeitet, bevor der nächste Stream wartete (wieder in glorreicher WLAN-Qualität des Fernverkehrs). Das Sichtungsergebnis bestand dann nicht mehr in namentlicher Benennung für einen weiterführenden Wettbewerb, sondern in einem globalen Überblick und einem Austausch der Trainer des Team NORD. Letztlich haben es 2 Jungen in den Trainingskader geschafft. Bei den Mädchen der LA w09 sind es ebenso zwei. Erstmals seit längerem hat es mit Leni Schramm-Bünning (Itzehoe Eagles) auch wieder eine Spielerin ins Leistungscamp des DBB geschafft. Beim zuvor gespielten Bundesjugendlager haben drei Teilnehmer (Henrik Magatzki, Hashim Bilal, Samira Kama – alle Itzehoe Eagles) ein Blick über den Tellerrand wagen können. Dieses Vergnügen hatten im September dann auch die 3x3-Teams des Jahrgangs 2007 beim 3x3-Weekend des DBB in Bad Hersfeld (U17-Sichtung), an dem wir nach erfolgreicher eigener Sichtung im Mai und nach notwendiger Nachsichtung im August mit zwei Teams teilnehmen konnten. Hier gilt mein besonderer Dank Helge Eggers (Itzehoe Eagles), der sich auch von der Erfahrung, Trainingstermine in Dorf A ohne nennenswerte Beteiligung der Eingeborenen erleben zu dürfen, nicht entmutigen ließ. Die Spiele endeten für uns, wie so viele Spiele auf diesen Ebenen sonst auch. Aber das Ziel ist ja grundsätzlich nicht unbedingt, Spiele zu gewinnen, sondern Spieler zu entwickeln und anschließend zu präsentieren – Meisterschaft hin oder her. Da waren wir mit der Nominierung von Jordis Hansen (Itzehoe Eagles) für das U17-Leistungscamp unerwartet erfolgreich. Gesteigert wurde dies dann im Dezember, als Jordis ihre Nominierung für den Kader der schaffte. Erstmals seit längerem wieder eine NK2-Nominierung! Deren Zahl erhöhte sich infolge des LV-Wechsels von Radouan Aberkane (BBC Rendsburg), sozusagen ein „Re-Import“, auf zwei. Beiden wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg für ihre Karriere in den Nationalmannschaften.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle, dass damit auch der Betreuungsaufwand im LV steigt. So mussten für beide Sportmedizinische Untersuchungen organisiert werden. Diese sind inzwischen erfolgt, es stehen ggw. die weiteren 5 (!) jährlichen Untersuchungen der 4 Landeskader Jungen und Mädchen im 5 - 5 sowie der beiden Landeskader 3x3 an. Ein echter Verteilungskonflikt sollte man meinen und erlebt doch das Gegenteil: „Warum, ist das nötig, was passiert da?“ Was in anderen LV selbstverständlich ist, muss hier noch eingeübt bzw. eingefordert werden, nämlich jährliche Untersuchungsplätze für alle Kader.

Inzwischen haben auch die Mädchen (LA w10) am Turnier von Perspektiven für Talent im Februar in Bremerhaven teilgenommen. Auch dort wurde getestet und wir stellten die schnellste Spielerin im 20m-Sprint. Dennoch wurden dem Team die Grenzen aufgezeigt (s. Bericht auf der Homepage). Dazu nur kurz ein Blick auf die Konstitution der Mädchen aus 6 Landesverbänden: Mit 191 cm Körperhöhe überragte eine Spielerin die nächstgrößere nur um 4 cm. Über 180 cm groß waren immerhin 15 Mädchen. Das größte Mädchen des BVSH (177,5 cm) fand sich auf Rang 22, die nächstgrößere BVSH-Spielerin dann auf Rang 31. Im Bereich Kraft und Schnelligkeit konnten sich 2 Mädchen des BVSH unter den Besten 31 platzieren. Jeder kann ermessen, wie schwierig es ist, Spiele positiv zu gestalten, wenn die körperlichen Voraussetzungen so unterschiedlich sind.

Neben Erfolgen sind natürlich auch einige lässlichen Schwächen zu konstatieren: Erfolgreich 2023 war die U18m der Itzehoe Eagles, die nur knapp als Zweiter der Norddeutschen Meisterschaften, die erstmalige Teilnahme am Bundespokal der U18 verpasste. In diesem Jahr ist der BBC Rendsburg als Sieger des Qualifikationsturniers der LV-Gruppe Nord für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert und wird dort weitere Erfahrungen auf dem Weg zur hoffentlich erfolgreichen NBBL-Qualifikation im Juni sammeln. Daumendrücken ist angesagt – eine NBBL-Qualifikation ist kein Selbstgänger.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden des Jahrgangs 2007 in der JBBL hat der BBC Rendsburg 2023 leider keine Meldung für den Jahrgang 2008 abgeben können. Alle Spieler dieses Jahrgangs aus dem BVSH mussten sich demzufolge Hamburger Vereinen anschließen. Es sind 11 Spieler aus Schleswig-Holstein, von denen leider 5 dann auch - spätestens im 2. Jahr - einen Vereinswechsel vollzogen haben. Haben 22/23 insgesamt 26 Spieler aus Schleswig-Holstein Bundesligaluft schnuppern können, sind es 23/24 deutlich weniger (11).

Es ist wichtig, ein JBBL-Angebot im BVSH machen zu können. Insofern wiederum Daumendrücken für den BBC Rendsburg in der anstehenden JBBL-Qualifikation des Jahrgang 2009.

Ein großes Thema ist neben der Talentförderung die Talentidentifikation, die in allen Bundesländern mit umfangreichen Testverfahren stattfindet. Hier können wir zum Teil mithalten und nutzen die gleichen Datenbanken, vorausgesetzt die Spieler oder besser noch die Trainer sehen sich in der Lage, die benötigten Unterlagen beizubringen – ein ziemlicher Kampf.

Das Letzte was gewünscht ist, ist die Streichung von der Kaderliste wegen fehlender Formalien. Kaderlisten sollten aber dann irgendwann – auch aus Gründen der Transparenz – veröffentlicht werden können.

Und: Talente sind nicht die Spieler, die wir kennen, sondern die, die etwas können (werden).

Ich habe an allen Sitzungen des BVSH-Vorstands teilgenommen, ebenso wie an den Vereinssprechstunden, den BVSH auf DBB-Ebene (Landestrainertagung, DBB-Workshop In Hamburg, Arbeitstreffen der Landestrainer) und beim LSV (Vollversammlung der sjsh) vertreten und bereite ggw. die Strukturgespräche für den nächsten Olympia-Zyklus vor.

Ein Leistungssportkonzept ist ebenso erstellt worden wie eine Übersicht bzgl. der Talentidentifikation, der Kontakt zur NADA wird gehalten. Kleinigkeiten wie die Erstellung eines Rahmenterminplans für die Jugend sind ebenso zu erledigen wie die Abgabe von Kaderlisten und laufen nie reibungslos insofern viele Abhängigkeiten von anderen Akteuren bestehen.

Ein Thema, dass bereits im letzten Jahr angesprochen wurde, ist der Mädchenbasketball. 2023 musste bemängelt werden, dass nur ein Verein der U14 an der Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft teilgenommen hat. 2024 hat sich dies nicht geändert. Schlimmer noch, in der U16w war keine Teilnahme zu verzeichnen.

Leider können wir bei den Mädchen kaum noch zwischen Leistungssport- und Breitensport differenzieren, dafür fehlt uns schlicht die Basis. Stand Februar 2025 haben wir einen TA-Anteil vom 27 Prozent (507) an allen Jugend-TA bis U18. Da viele internationale Großveranstaltungen in Sicht sind – 2024 Olympia mit erstmaliger Qualifikation eines deutschen Damen-Teams, 2025 die Europameisterschaften mit der Vorrunde in Hamburg sowie 2026 die Weltmeisterschaft in Berlin – sollten wir uns intensiver um die Mädchenförderung kümmern.

Mein Dank gilt allen Mitstreitern und Unterstützern des Jugendleistungssports.

Kiel, 240422

Jan Winkler

Referentin Schulsport, Bärbel Trautmann

Achim und Bärbel Trautmann

Was haben wir in der letzten Zeit gemacht?

- Alle Schulsportbeauftragten der kreisfreien Städte angeschrieben und uns und unser Anliegen vorgetragen
- Wir haben den Schulen folgende Angebote unterbreitet:
 - o Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte unter Einbeziehung von Schulklassen
 - o Hilfestellung bei der Organisation von schulinternen und schulübergreifenden Turnieren
 - o Vorstellung und Hilfe bei der Abnahme des Basketballabzeichens des DBB
 - o Vorstellung des Projekts Jugend trainiert für Olympia (JtFO)
 - o Koordination der Zusammenarbeit von Schulen in der Region
 - o Hilfe bei der Organisation von Arbeitsgemeinschaften
 - o Vermittlung von Ansprechpartnern in der jeweiligen Region
 - o u.v.m.

Bisher haben wir folgende Rückmeldungen erhalten:

- Neumünster: Anforderung von Hilfen bei der Vermittlung, um BB-Spiele in Rendsburg, Bargtheide oder Itzehoe anzusehen
- Neumünster – Waldorfschule: Anforderung von Materialien für den Sportunterricht
- Föhr: Anfrage vom Gymnasium für eine Lehrerfortbildung auf der Insel, in Zusammenarbeit mit den Grundschulen usw. Antje erklärte sich bereit, dort eine FOBI abzuhalten, wenn es terminlich passt.
- Zudem ist eine weitere Lehrerfortbildung für Nordfriesland in Planung. Die Theodor-Storm-Schule in Husum stellt ihre Sporthalle zur Verfügung. Die Fobi wird entsprechend über den BVSH bekanntgegeben.

Teilnahme an der Arbeitstagung in Hagen 20./21.01.24 – Austausch über Projekte in den einzelnen Bundesländern

Teilnahme am Regionalen Schulsporttreffen 23.-25.02.24 in Braunschweig

- Geplant Organisation von Grundschulturnieren in den Kreisen und kreisfreien Städten

In Braunschweig mussten wir neidisch feststellen, dass Schleswig-Holstein einer der Verbände ist, der im Schulsport nicht hauptamtlich geführt wird. Die Angebote, die wir dort in Kleingruppen erarbeiteten, gingen in die Richtung, wie Grundschulen mit Basketball „infiziert“ werden könnten und wo wir uns in einem Jahr sehen.

Achim und ich arbeiteten mit Helge Eggers (Itzehoe Eagles) und Hamburg (Daniel Henle) an einem Zukunftsprojekt, das allerdings noch ausbaufähig ist. Aber an dieser Stelle sei noch einmal betont, diese Arbeit als Schulsportbeauftragte/-r ist in unseren Augen nicht nebenberuflich zu leisten.

Weiterhin informierten wir die Schulsportbeauftragten Schleswig-Holsteins über den Start zur Bewerbung einer Basketball-Grundschulwoche, welche vom 11.-15.11.24 geplant ist.

Wir nahmen an Sitzungen teil, von denen eine in Präsenz stattfand. Allerdings braucht das Ressort IV, Jugend- und Breitensport dringend eine/-n Ansprechpartner/-in. Am heutigen Tag ist der Bereich auf zwei Akteure geschrumpft.

Am 27.04.24 halfen Achim und ich beim super organisierten Minifestival in Nordstedt. Ein Event, dass auf alle Fälle Wiederholungscharakter hat. Für weitere Veranstaltungen wird auch hier mehr „Manpower“ gewünscht, auch wenn Vereine nicht am Festival teilnehmen.

Achim und Bärbel Trautmann

Einladung zum Verbandstag 2024

Hiermit lädt der Vorstand des Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V. (BVSH) alle Mitglieder zum Verbandstag ein. Der Verbandstag findet statt am:

**Samstag, den 25. Mai 2024, in Neumünster,
BEST WESTERN Hotel Prisma,
Max-Johannsen-Brücke 1, 24537 Neumünster**

Beginn: 12:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußworte der offiziellen Gäste
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 6. Mai 2023 in Neumünster
7. Ehrungen
8. Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2024
11. Wahlen:

- | | |
|--|-------------------------|
| a) Präsident | (bisherige Amtsinhaber) |
| b) Ressortleiter/in II (Sportorganisation) | (Holger Franzen) |
| c) Stellvertretender Ressortleiter II | (Christina Ehresmann) |
| d) Schiedsrichter-Ansetzer Vereine | (Cedrik Kempin) |
| e) Schiedsrichter-Ansetzer Pool | (Lennart Kempin) |
| f) Referent für MMVB und TK | (Christian Gemp) |
| g) Referent für Sportdisziplin | (Stefan Boie) |
| h) Referent für Aus- und Fortbildung SR | (Mark Hegner) |
| i) Referent für Aus- und Fortbildung Trainer | (Luisa Rath) |
| j) Referent für Lizenzwesen Trainer | (komm. Martin Wegener) |
| k) Referent Breiten- und Freizeitsport | (komm. Viola Schlösser) |
| l) Ein Kassenprüfer | (n. n.) |
| | (Achim Trautmann) |



12. Anträge zu den BVSH-Ordnungen
13. Terminierung der Spieletauschbörse 2025
14. Terminierung des Verbandstages 2025
15. Verschiedenes

Holger Franzen

BVSH Geschäftsstelle
Kerstin Erdmann
gs@bvsh.de

Haus des Sports
Basketball-Verband SH e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Bankverbindung:
IBAN: DE51 2135 2240 0005 0219 93
BIC: NOLADE21HOL
Sparkasse Holstein

VR Kiel 7119
H. Franzen (Präsident) E-Mail:
V. Hambrock (Stellv.)

Partner des BVSH



Stimmrecht Verbandstag 2024

Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen	Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen
10 100 02	TSB Flensburg	7	10 300 02	Lübecker TS	14
10 100 04	Wyker TB	1	10 300 03	TuS Lübeck	7
10 100 05	Husumer SV	6	10 300 05	TSV Travemünde	1
10 100 06	TSV Schleswig	7	10 300 06	VFL Oldesloe	9
10 100 07	Eckernförder MTV	2	10 300 07	TSV Bargtheide	8
10 100 08	TSV Kronshagen	10	10 300 08	TSV Heiligenhafen	1
10 100 10	TuS Holtenau	2	10 300 09	Ratzeburger SV	2
10 100 11	Kieler TB	10	10 300 11	TS Riemann Eutin	1
10 100 12	F.T. Vorwärts Kiel	3	10 300 12	Neustädter LC	1
10 100 14	TSV Klausdorf	5	10 300 16	Möllner SV	7
10 100 15	Preetzer TSV	2	10 300 19	TSV Reinbek	10
10 100 24	TSV Kappeln	1	10 300 20	Sereetzer SV	1
10 100 25	TSG C. Schönkirchen	1	10 300 23	Oldenburger SV	1
10 100 60	Ellerbeker TV	7	10 300 25	TSV Trittau	3
10 100 63	BBC Rendsburg	20	10 300 33	MTV Lübeck	3
10 100 64	MTSV Hohenwestedt	5	11 300 35	SV Wasbek	1
10 100 65	TuS Nortorf	9	10 300 37	BG Herzogt. Lauenburg	4
10 100 66	Itzehoe Eagles	13	10 300 38	BG Ostholstein	6
10 100 67	TS Schenefeld	2	10 300 40	TS Einfeld	4
10 100 72	TSV Wattenbek	1	10 300 46	1. SC Norderstedt	8
11 100 80	Kieler Förde Baskets	10	10 300 47	MTV Segeberg	5
10 100 81	SV Plön Fit&Gesund	1	10 300 48	Barmstedter MTV	3
10 100 82	TSV Schönberg	2	10 300 54	SV Tungendorf Neumünster	1
11 100 83	TuS Felde	1	10 300 55	BSG Kisdorf / Kaltenkirchen	13
Präsident		1	11 300 57	TuS Esingen Eagles	2
Ressortleiter I : Finanzen		1	12 300 59	SV Preussen Reinfeld	3
Ressortleiter II : Sportorganisation		1	9 300 62	VfL Hitzhusen	2
Ressortleiter III : Lehrwesen		1	10 300 63	TSV Schwarzenbek	1
Ressortleiter IV : Jugend&Breitensport		1			
Ressortleiter V : Leistungssport		1			

Stimmen Gesamt 2024 256

Verbandstag 2023
Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.
06. Mai 2023 in Neumünster

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Präsidenten
- 2) Grußworte der offiziellen Gäste
- 3) Wahl eines Versammlungsleiters
- 4) Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
- 5) Genehmigung der Tagesordnung
- 6) Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 07. Mai 2022 in Neumünster
- 7) Ehrung der Meister der Seniorenligen
- 8) Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
- 9) Entlastung des Vorstandes
- 10) Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2023
- 11) Wahlen
 - a) Ressortleiter/in Ressort I (Finanzen) (bisherige Amtsinhaber)
(Volker Hambrock)
 - b) Ressortleiter/in Ressort III (Lehrwesen) (Inger Treu)
 - c) Referent/in für Aus- und Fortbildung SR (Luisa Rath)
 - d) Referent/in für Aus- und Fortbildung Trainer (Viola Schlösser)
 - e) Referent/in Miniwesen SR & Trainer (Lars Thiemann)
 - f) Referent/in Förderung Schiedsrichter (Bjarne Braun)
 - g) Vorsitzende/r des Rechtsausschusses (Kemal Yildiz)
 - h) Vier Beisitzer/innen des Rechtsausschusses (L. Ströker, L. Thiemann, H. Reis, M. Iversen)
 - i) Ein Kassenprüfer/in (Mark Hegner)
- 12) Anträge zur Satzungsänderung (genauer Wortlaut und Begründung siehe Anlagen 1 und 2)
Antrag 1 (Anlage 1: Satzungsänderung §18 Zusammensetzung/Vertretungsberechtigung)
Antrag 2 (Anlage 2: Satzungsänderung §17 Wahlen, Wählbarkeit)
- 13) Anträge zu den BVSH-Ordnungen
- 14) Terminierung der Spieletausbörse 2024
- 15) Terminierung des Verbandstages 2024
- 16) Verschiedenes

Beginn der Tagung: Samstag, 06.05.2023, 12:34 Uhr

Ende der Tagung: Samstag, 06.05.2023, 17:53 Uhr

Protokollführer: Cedrik Kempin

Top 1 Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident des BVSH, Holger Franzen, begrüßt die Vereinsvertreter und die Funktionäre des BVSH, sowie als Gast des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Bernd Küpperbusch. Holger Franzen gibt als Einstieg in die Versammlung einen kleinen Überblick über die aktuelle Situation im Verband hinsichtlich der Probleme und Fragen, mit denen sich zukünftig beschäftigt werden muss. Zudem berichtet er von einem Zuwachs an Mitgliederzahlen, der in Schleswig-Holstein seines gleichen sucht. Die erfolgreiche Basketball-EM und das damit verbundene Auftreten in der Öffentlichkeit, ein gutes Herauskommen aus der vergangenen Pandemie sowie die hohe Anzahl an basketballverrückten Ehrenämtern in den Vereinen Schleswig-Holsteins sind wichtige Parameter, die zu dieser Entwicklung geführt haben. Er appelliert abschließend an alle Anwesenden, den Basketball in Schleswig-Holstein weiter voranzubringen und diese Entwicklung noch mehr in den Fokus zu rücken.

Im Anhang befindet sich eine Aufstellung aller Spiele aus dem Punktspielbetrieb der abgelaufenen Saison.

Top 2 Grußworte der offiziellen Gäste

Bernd Küpperbusch / Landessportverband Schleswig-Holstein

Herr Küpperbusch bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des Präsidiums des Landessportverbandes. Er berichtet davon, dass die Ängste bezüglich einer finanziellen Not nach der Pandemie groß gewesen ist, diese jedoch in großen Teil nicht bestätigt werden konnte. Anders ist es bei den aktuell fehlenden Übungsleitern. Viele Ehrenämter sind während der Pandemie von der Bildfläche des Sport verschwunden und bisher nicht wieder aufgetaucht.

Eine große Thematik, die wir im Sport spüren, stellen die Flüchtlingsströme aus der Ukraine dar. Sport dient als Unterstützung zur Sozialisation und Integration in unsere Gesellschaft. Insgesamt ist der Sport also als wichtiger Baustein dieser Aspekte zu sehen.

Herr Küpperbusch weist auf die aktuelle Problematik von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die vermehrt bei Kindern und Jugendlichen auftreten, als Folge von falscher Ernährung und fehlender Bewegung auf. Ein Thema, dass zukünftig vor allem unsere Krankenkassen belasten und von der Gesellschaft gelöst werden muss.

Er berichtet darüber hinaus von dem neu ins Leben gerufenen Stützpunktkonzeptes, welches als Beispiel für die gute Kommunikation zwischen Landessportverband und BVSH dienen soll.

Herr Küpperbusch bedankt sich abschließend bei allen Ehrenämtern, die den Basketball in Schleswig-Holstein mit viel Herzblut vorangetrieben haben.

Stellungnahme von den Anwesenden

Achim Trautmann (Husumer SV): Achim bedauert es sehr, dass die Basketball-Nationalmannschaft bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres noch nicht einmal auf dem Wahlzettel auftauchte. Dies stellt eine große Verfehlung des DBB dar.

Zudem erläutert er, dass er sich vom Landessportverband mehr als nur Lippenbekenntnisse wünscht. Aktuell würde viel Sportunterricht in Schulen als auch viele Sportstunden in den Vereinen ausfallen, da verschiedene Veranstaltungen wie Abschlussprüfungen oder die Unterbringung von Flüchtlingen eine Nutzung der Sporthallen verhindern. Aus Vereinssicht entsteht der Eindruck, dass die Problematik auf Landesebene bekannt ist, aber keine Lösungsansätze entwickelt und weitere Schritte eingeleitet werden.

Bernd Küpperbusch bedankt sich für den Beitrag und erläutert, dass sportinteressierte Schulleiter oder aktive Vereine beim Landessportverband mit solchen Wortmeldungen offene Türen einrennen würden.

Ingo Dewald (TSB Flensburg) ruft dazu auf, sich mit diesem Anliegen an die Landesministerin Prien zu wenden, um einen größeren öffentlichen Druck ausüben zu können.

Totenehrung

Holger Franzen ruft die Anwesenden zu einer Totenehrung der verstorbenen Ehrenmitglieder des vergangenen Jahres auf.

Top 3 Wahl eines Versammlungsleiters

Der Vorstand schlägt Kerstin Erdmann als Versammlungsleiterin vor. Kerstin Erdmann wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt.

Top 4 Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Zum Verbandstag 2023 wurde fristgerecht am 22.04.2023 über das offizielle Organ, der Homepage des BVSH, eingeladen. Nach Auszählung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass **185** von 239 möglichen Stimmen anwesend sind.*

Top 5 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt, nachdem der Tagesordnungspunkt 7) Ehrungen der Seniorenligen neu eingeführt, der Unterpunkt 8) Wahlen e) Ressortleiter/in V (Leistungssport) gestrichen und der Unterpunkt zur Wahl des Referenten/in Sportdisziplin eingepflegt worden ist.

Top 6 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 07. Mai 2022

Das Protokoll war für alle einsehbar. Es wird einstimmig genehmigt.

Top 7 Ehrungen der Meister der Seniorenligen

Meister HOL	TSV Kronshagen
Meister HLL	Kieler Förde Baskets
Meister DVL	Itzehoe Eagles
Meister HBLN	FT Vorwärts Kiel
Meister HBLS	MTV Lübeck
Meister HBKN	Kieler Förde Baskets
Meister HBKS	BG Herzogtum-Lauenburg

Holger Franzen ehrt Jens Hasse mit der goldenen Ehrennadel des BVSH und bedankt sich in außerordentlicher Form für sein langjähriges Engagement.

Holger Franzen ernennt Achim Trautmann unter Zustimmung der Anwesenden zum Ehrenmitglied des BVSH und bedankt sich in außerordentlicher Form für sein langjähriges und vielschichtiges Engagement.

Top 8 Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer

Die Berichte des Präsidenten und der Ressortleiter wurden vorab per Email an die Vereine verschickt. Fragen oder Ergänzungen gab es zu folgenden Berichten:

Präsident, Holger Franzen

Keine Ergänzungen, keine Fragen.

Vizepräsident, Volker Hambrock

Fried Schröder (BBC Rendsburg) stellt Fragen zu den Verwendungszwecken Digitalisierung, Leistungssport und offenen Forderungen.

Volker Hambrock bedankt sich für den kritischen Blick auf die Aufstellung. Im Bereich Digitalisierung wurde eine Hardware für die Geschäftsstelle besorgt, zudem wurde der Leistungssportbereich mit Lichtschranken und ähnlichen Hilfsmitteln ausgestattet.

Darüber hinaus wird erläutert, dass die 40.000€ hohe Förderung für den Leistungssport von Seiten des Landessportverbandes auch in das Jahr 2023 überschrieben werden konnte. Mit diesem Geld soll im besten Fall in den nächsten drei Jahren ein möglicher Landestrainer finanziert werden können. Diese Rückstellung der Fördermittel ist auch für andere Landesverbände erfolgt.

Der Aspekt bezüglich offener Forderungen hat sich erledigt, an dieser Stelle hat sich ein Fehler in der Aufstellung eingeschlichen, die Zahlungen sind mittlerweile eingegangen.

Ressortleiterin II Sportorganisation, Christina Ehresmann

Keine Ergänzungen, keine Fragen.

Ressortleiterin III Lehrwesen für SR und Trainer, Inger Treu

Keine Ergänzungen, keine Fragen.

Ressortleiter V Leistungssport, Jan Winkler

Keine Ergänzungen oder Fragen.

Kassenprüfer, Achim Trautmann und Mark Hegner

Mark Hegner und Achim Trautmann haben die Kasse am 24.03.2023 geprüft. Es waren alle Ordner einsehbar. Zu den Buchungen, die stichprobenartig kontrolliert wurden, lagen alle Belege vor. Die Kasse ist sehr ordentlich geführt.

Kritisch hinterfragt wird das Projekt „Trainer machen Schule“, bei dem ein Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der ausführenden Person geschlossen wurde. Deshalb wurden ergänzende Anmerkungen zu dieser Thematik verfasst und dem Berichtsheft beigefügt. Es wird der Vorschlag geäußert, Rücksprache mit dem Ministerium bezüglich der genannten Aspekte zu führen, einen Arbeitskreis für dieses Thema einzuführen und zusätzlich eine juristische Fachmeinung einzuholen.

Lars Thiemann (1. SC Norderstedt) wünscht sich eine Stellungnahme von Seiten des Vorstands zu den genannten Punkten.

Die ursprünglichen Verhandlungen sind zwischen Björn Hinrichs und dem Ministerium gelaufen, Unterstützung wurde von Fried Schröder geleistet, über die Inhalte ist der damalige Vorstand informiert worden.

Die Rückmeldungen und Abrechnungen von Seiten Björn Hinrichs kommen grundsätzlich fristgerecht, eine Spiegelung zum Ministerium kann somit gewissenhaft erfolgen. Somit wird das geäußerte Risiko von Seiten des Vorstands nicht geteilt.

Holger Franzen ergänzt, dass ein Folgeprojekt für 2025 noch nicht festgesetzt worden ist. Das aktuelle Modell wird es so nicht wieder geben. Eine Evaluierung des Projektes ist sehr schwierig. Es können keine Aufstellungen zu den tatsächlichen Zahlen ermittelt werden, wie viele Kinder und Jugendliche neu in den Vereinen auftauchen.

Die Entscheidung, an welchen Schulen das Projekt durchgeführt wird, liegt bei Björn Hinrichs. Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden darüber informiert. Eine solche Aufstellung liegt den genannten Gremien in aktueller Form vor. Über die Qualität des Trainings kann aufgrund fehlender Rückmeldungen von Seiten der Schulen ebenfalls nur spekuliert werden.

Antje Mevius (BBC Rendsburg) fragt nach, ob ein Einwirken von Seiten des BVSH bestehen kann, Schulen in basketballarmen oder förderbedürftigen Gemeinden besuchen zu lassen, um die weißen Flecken des Landes kleiner werden zu lassen. Dies ist im Rahmen der laufenden Absprache zwischen dem BVSH und der Projektleitung „Trainer machen Schule“ aktuell nicht möglich. Dieser Aspekt sollte in einer zukünftigen Gestaltung zielführend verfolgt werden.

Henrique Reis (BG Herzogtum Lauenburg) greift Aspekte wie die Abrechnung von Fahrtkosten und die Frage nach einer Aufsichtspflicht für das Projekt auf. Die Kontrolle der Durchführung des aktuellen Projekts sollte auch von Seiten des BVSH erfolgen, nicht allein durch das Innenministerium.

Oskar Söhl und Bosse Maag (beide VfL Oldesloe) verlassen um 13:48 Uhr die Versammlung. Die Stimmenanzahl liegt nun bei 178.

Es scheint nicht klar zu sein, ob Zeitstunden oder Schulstunden abgerechnet werden.

Lars Thiemann (1. SC Norderstedt) bittet darum, beim nächsten Verbandstag eine Aufstellung über die Arbeitszeiten und -orte von dem Projekt „Trainer machen Schule“.

Sabine Reschke-Partey (Itzehoe Eagles) merkt an, dass auch eine Kontrollmöglichkeit von Seiten des BVSH in einen möglichen neuen Vertrag mit aufgenommen werden müssen.

Ingo Dewald (TSB Flensburg) schlägt vor, die Versammlung möge einen Beschluss über einen Vortrag an den Vorstand fassen, dass das Gespräch mit dem Innenministerium gesucht werden soll, um über eine Fortführung des Projektes und die anderen Aspekte des von den Kassenprüfern erstellten Schreibens zu sprechen. Zudem sollen die Kündigungsoptionen des aktuellen Vertrags aufgrund relevanter Anpassungen geprüft werden. Außerdem sollte geprüft werden, ob das Projekt zeitnah in anderer Art und Weise gestaltet werden kann. Dieser Antrag wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

Die Auflistung der Punkte, mit denen der Vorstand beauftragt wird, ist dem Anhang zu entnehmen.

Top 9 Entlastung des Vorstandes

Mark Hegner schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Der Verbandstag entlastet den Vorstand einstimmig.

Lea Kühn (Kieler TB) und Martin Köpke (Lübecker TS) verlassen die Versammlung um 14:00 Uhr. Die Stimmenanzahl liegt nun bei 172.

Die Versammlung wird von 14:00 bis 14:35 Uhr für ein Mittagessen unterbrochen.

Top 10 Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2023

Volker Hambrock und Kerstin Erdmann haben den Haushaltsplan 2023 erstellt.

Der Haushalt wird zur Verabschiedung gestellt. Mit 172 JA-Stimmen und 0 Gegenstimmen wird der Haushaltsplan 2023 beschlossen.

Top 11 Wahlen

a) Ressortleiter/in Ressort I (Finanzen)

Vorschlag: Volker Hambrock

171 JA-Stimmen, eine Enthaltung. Einstimmig gewählt. Volker Hambrock nimmt die Wahl an.

b) Ressortleiter/in Ressort III (Lehrwesen)

Vorschlag: Inger Treu

171 JA-Stimmen, eine Enthaltung. Einstimmig gewählt. Inger Treu nimmt die Wahl an.

c) Referent/in für Aus- und Fortbildung SR

Vorschlag: Luisa Rath

167 JA-Stimmen, fünf Enthaltungen. Einstimmig gewählt. Luisa Rath nimmt die Wahl an.

d) Referent/in für Aus- und Fortbildung Trainer

Vorschlag: Viola Schlösser

162 JA-Stimmen, 10 NEIN-Stimmen. Mehrheitlich in Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

e) Referent/in für Miniwesen SR & Trainer

Vorschlag: Lars Thiemann

167 JA-Stimmen, fünf Enthaltungen. Einstimmig gewählt. Lars Thiemann nimmt die Wahl an.

f) Referent/in Förderung Schiedsrichter

Vorschlag: Bjarne Braun

172 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Bjarne Braun nimmt die Wahl an.

g) Referent/in Sportdisziplin

Vorschlag: Mark Hegner (Möllner SV)

167 JA-Stimmen, fünf Enthaltungen. Einstimmig gewählt. Mark Hegner nimmt die Wahl an.

h) Vorsitzende/r des Rechtsausschusses

Vorschlag: Thomas Pickhardt

167 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen. Mehrheitlich In Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

i) Vier Beisitzer/innen des Rechtsausschusses

Vorschläge: Dominique Andresen (TuS Nortorf), Henrique Reis (BG Herzogtum Lauenburg), Justus Falk (Kieler Förde Baskets), Jan Böh (Bargtheide Bees)

172 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Alle Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Achim Trautmann tritt von seinem Amt als Referent/in Schulsport mit sofortiger Wirkung zurück.

j) Ein Kassenprüfer/in

Vorschläge: Vera Thiemann

172 JA-Stimmen, Einstimmig gewählt. Vera Thiemann nimmt die Wahl an.

Top 12 Anträge

Anträge zur Satzungsänderung (genauer Wortlaut und Begründung siehe Anlagen 1 und 2)

Die Satzungsanträge wurden fristgerecht mit der Einladung zum Verbandstag auf der BVSH-Homepage veröffentlicht.

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH			Abstimmung			Änderungen
	Für	geg.	Anz.St.	für	geg.	Anz. St.	
4						172	Der Antrag wird aus formalen Gründen zurückgezogen.
2						172	Der Antrag wird zurückgezogen.

Top 13 Anträge zu BVSH-Ordnungen

Die Anträge wurden auf der BVSH Homepage fristgerecht veröffentlicht und sind dort einzusehen. Die Anträge werden einzeln diskutiert und ggf. geändert oder angepasst.

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH			Abstimmung			Änderungen
	Für	geg.	Anz.St.	für	geg.	Anz. St.	
1				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
2				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
3				167	5	172	Die Änderungen werden übernommen.
4				162	10	172	Die Änderungen werden übernommen.
5				128	44	172	Die Änderungen werden zur Saison 2023/2024 übernommen, wenn dies der rechtliche Rahmen hergibt.
6				156	16	172	Die Änderungen werden übernommen.
7				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
8				170	2	172	Änderung: 10.00€ statt 50.00€ Meldegeld.
9				51	121	172	Antrag abgelehnt.

10				97	65	172	Die Änderungen werden übernommen.
11				134	38	172	Die Änderungen werden übernommen.
12				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
13				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
14				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
15				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
16				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
17				172	0	172	Die Änderungen werden übernommen.
18				100	72	172	Die Änderungen werden übernommen.
19						172	Der Antrag wird aufgrund der Annahme des Antrags Nummer 18 zurückgezogen.
20						172	Der Antrag wird aufgrund der Annahme des Antrags Nummer 18 zurückgezogen.
21				164	0	164	Die Änderungen werden übernommen.
22				10	154	164	Antrag abgelehnt.
23				164	0	164	Die Änderungen werden übernommen.
24				164	0	164	Die Änderungen werden übernommen.
25						164	Der Antrag wird aufgrund der Annahme des Antrags Nummer 23 zurückgezogen.

Vor der Abstimmung des Antrags Nummer 21 verlassen Tobias Trapp und Christoph Diers (beide TSV Schleswig) um 17:07 Uhr die Versammlung. Die neue Stimmenanzahl beträgt 164.

Top 14 Terminierung der Spieletauschbörse 2024

Vorschlag: 13. Juli 2024

Einstimmig angenommen.

Top 15 Terminierung des Verbandstages 2024

Vorschlag: 25. Mai 2024

Einstimmig angenommen.

Top 16 Verschiedenes

Bärbel Trautmann (Husumer SV) bittet darum, die älteren Beiträge auf der Homepage regelmäßig zu entfernen.

Martin Bokeloh (TSV Reinbek) fragt nach, wann der nächste LSE-Schiedsrichterlehrgang stattfinden soll. Antwort von Luisa Rath: Geplant ist jeweils ein Lehrgang im Juni, im September und im Dezember, konkrete Planungen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht.

Achim Trautmann (Husumer SV) fragt nach, ob Vorstellungen existieren, wie das Projekt Miniwesen weiterverfolgt werden soll. Auf Husumer Seite gibt es unter Umständen eine mögliche Kandidatur.

Dominique Andresen (TuS Nortorf) merkt an, dass eine zunehmend fehlende Entscheidungsfindung bezüglich verletzungsfördernder Aktionen zwischen Spielerinnen und Spielern zu beobachten ist.

Henrique Reis (BG Herzogtum Lauenburg) berichtet von einer gewissen Hilflosigkeit in Bezug auf extreme Affengeräusche oder ähnliche Vorfälle, bei denen Situationen zu eskalieren drohen.

Inger Treu merkt an, dass grundsätzlich keine direkte Handhabe gegen Zuschauer vorliegt. Einzig in Kommunikation mit dem Heimtrainer können Maßnahmen ergriffen werden.

Luisa Rath ergänzt, dass die fehlende Sensibilisierung von Schiedsrichtern auch auf Seiten von Spielern, Trainern und Zuschauern zu finden ist. Der Aspekt der Sensibilisierung geht also definitiv alle Parteien eines Spiels an.

Cedrik Kempin stellt erste Ideen einer geplanten Fairplay-Kampagne des BVSH vor. Es sollen die Vereine in die Ideenfindung mit einbezogen werden, gerne soll also Feedback und/oder eigene Ideen an den BVSH kommuniziert werden.

Im Anhang befinden sich die vorgestellten Informationen bezüglich der vorgestellten Kampagne.

Markus Rodemann (SV Preussen Reinfeld) schlägt vor, Aufbügler für Trikots mit dem Slogan auszugeben.

Kerstin Erdmann merkt an, dass der Verein als Rechnungsadresse in TeamSL eingetragen werden sollte.

Frank Schlösser erinnert an die nahenden Meldetermine für diverse Ligen, den Termin für die Spieletauschbörse sowie diverse übrige Termine.

Holger Franzen beendet die Versammlung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Schwalmtal, den 08.05.2023

Protokollführer



Cedrik Kempin

Sitzungsleiterin



Kerstin Erdmann

Präsident Holger Franzen

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
liebe Basketballfreunde,

wir schauen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Basketballjahr 2023 zurück. Wir sind Weltmeister! Unsere Damen-Nationalmannschaft hat sich das erste Mal für Olympia qualifiziert. Erfolge, die Anfang 2000 in Basketball Deutschland aufgebaut und in die Wege geleitet wurden und an dem wir alle auch unseren Anteil haben. Darauf können wir wirklich stolz sein.

Die Zeit vergeht aber wie im Fluge, das kennen wir alle nur zu gut und in der heutigen Zeit sind die erfolgreichen Nachrichten manchmal schneller vergessen, als wir alle hier das Heft zum Verbandstag durchgelesen haben. Ich wiederhole es schon zum x-ten Male, aber eine erfolgreiche Nationalmannschaft hat immer einen positiven Effekt auf die Nachfrage nach Basketball in unseren Vereinen und wir müssen darauf vorbereitet sein. Sind wir das?

- Statistiken und Zahlen

Wir haben unsere TA-Zahlen nochmal steigern können. Bei den Jugendlichen von 1.314 auf 1.645. Das ist eine Steigerung von ~20%. Bei den Mini-TA ging es 17% nach vorne, von 606 auf 730 TA. Insgesamt hatten wir Ende 2023 3.550 TA beim DBB. Ein Plus von rund 12%. Der Zukunftsfaktor ist von „1,589“ auf „**2,021**“ angestiegen. Mehr als doppelt so viele Jugendliche als Seniorenspieler sind in den Vereinen aktiv. Wir hatten mehr Mannschaften in den Wettbewerben und wir haben Stand jetzt schon mehr Anmeldungen für die Ligen der kommenden Saison. Unter den Sportfachverbänden beim LSV hat Basketball in 2023 mit 15,06% den stärksten Zuwachs bei den Mannschaftssportarten.

- Ausblick, Perspektiven und Ziele in den nächsten Jahren

Wir haben Rückenwind, das begeistert und zeigt, unsere Vereine sind aktiv und entwickeln unseren Sport im Land immer weiter. Es gibt aber auch eine andere Seite der Medaille. Die setzt an der Frage an, ob wir alle auf diese positiven Entwicklungen vorbereitet sind. Es fehlt an allen Ecken und Kanten an Ehrenamtlern. In den Vereinen, aber natürlich auch hier im Verband. Das Problem haben wir zwar nicht alleine, in allen meinen Gesprächen mit anderen LV, mit anderen Sportfachverbänden oder ganz allgemein in der Gesellschaft hört man davon, dass man nicht genug Freiwillige findet, die Verantwortung übernehmen wollen. Einen ultimativen Lösungsansatz gibt es wohl nicht, ich habe ihn jedenfalls auch nicht. Fakt ist aber, wenn wir im Verband die vakanten Positionen nicht besetzen, müssen Dienstleistungen im BVSH zurückgestellt und können nicht mehr ausgeführt werden. Wir sehen uns dann ab einem gewissen Punkt gezwungen ein zusätzliches Hauptamt auszuschreiben, das dann die administrativen Aufgaben übernimmt, und das wir über Beitragserhöhungen finanzieren müssen.

Vorher stellt sich aber immer wieder die Frage, was wollen wir im BVSH erreichen? Welche Ziele haben wir alle? Wollen wir nur einen gut organisierten Spielbetrieb mit Ehrungen der Meister am Ende einer Saison oder wollen wir den Verband, den Basketball, entwickeln? Wollen wir ihn für die nächsten Jahrzehnte auf Wachstum, Vielfältigkeit innerhalb der Sportart und finanziell auf stabilen Säulen ausrichten? Wollen wir im ganzen Land Basketball anbieten und den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen es ermöglichen unseren fantastischen Sport ausüben zu können?

Ich stehe für das Zweite. Ich habe schon 2015, als wir die Bezirke aufgelöst haben, gesagt, dass ich der falsche Ehrenamtler auf dieser Position wäre, wenn es nur darum geht das vorhandene zu verwalten. Ich will entwickeln und den Verband für die Zukunft vorbereiten. Ich will den Verband durch Hauptamt stärken, aber die Kernkompetenz, die Kreativität, muss immer aus dem Ehrenamt kommen. Deshalb war die Änderung in den Strukturen richtig, allerdings scheint gerade in dem Ressort IV die Attraktivität, um sich zu engagieren, zu fehlen. Das lösen wir aber nicht damit, dass man organisatorische Aufgaben wieder zwischen Ressort II und IV aufteilt. Die Situation, wie sie aktuell im Ressort Jugend- und Breitensport vorliegt, kann durch fehlende Ehrenamtler auch in jedem anderen Ressort auftreten und zu erheblichen Problemen führen.

Man muss aber auch eingestehen, dass wir unser Ziel, ein mit Referenten besetztes Ressort IV bis zum Jugendtag zu installieren um dann eine Ressortleitung zu suchen, nicht erreicht haben.

Was also tun? Wir müssen auf dem Jugend- und Verbandstag darüber sprechen und wir müssen Lösungen finden und Entscheidungen treffen.

- Finanzen

Wir stehen weiterhin finanziell auf soliden Beinen. Volker, und im administrativen Bereich durch Kerstin unterstützt, führen die Gelder des BVSH souverän und die Ressortleitungen halten sich an ihr Budget. Die deutlich höhere institutionelle Förderung durch den LSV, bildet neben den Mitgliedsbeiträgen der Vereine, eine weitere wichtige Säule in den Finanzen.

- Leistungssport, Landestrainer

Unserem Ziel einen Landestrainer einzustellen kommen wir immer näher und am 25. Mai soll unser Kandidat den Vereinen persönlich vorgestellt werden. Ein weiterer großer Meilenstein für den Bereich Leistungssport.

- Perspektiven und Ziele aus dem Jugend- und Breitensport

Die Verbandsentwicklung wird, wie schon im letzten Jahr berichtet, in den kommenden Jahren immer mehr an Gewichtung im BVSH bekommen. Um die Kinder für den Basketball zu begeistern, müssen unsere Vereine sie in den Grundschulen erreichen. Viele Vereine machen das schon, wir müssen es aber schaffen, auch da wo es noch nicht so funktioniert oder man noch nicht gänzlich erkannt hat, wie wichtig es

ist, die Vereine über Aktionen, Unterstützung in Aufbau und Entwicklung von Schul-AG etc. auf den Weg in die Grundschule zu unterstützen. Der DBB, die Bundesligen und alle Landesverbände haben mit der „Freiburger Erklärung“ den ersten Schritt unternommen und sich verpflichtet, bis 2032 an allen Grundschulen in Deutschland ein entsprechendes Basketballangebot bereitzustellen.

Ein weiterer Baustein, der in den nächsten Jahren ebenfalls noch mehr Aufmerksamkeit erlangen wird, ist der Mädchen (Frauen) Basketball. Das deutsche Damenteam erstmal bei Olympia, 2025 die Vorrunde EM in Hamburg und 2026 die Weltmeisterschaft der Damen in Berlin. Die Position des Referenten für Mädchenbasketball ist allerdings unbesetzt. Wir hatten Ende März einen ersten Arbeitskreis Mädchenbasketball online durchgeführt. Daraus haben sich erste Arbeitsaufträge ergeben und ein weiteres Meeting ist terminiert. Insgesamt eine sehr gute und für die weitere Entwicklung positiv stimmende Sitzung.

Die Aufgabe 3x3 als niederschwelliges Angebot, gerade für kleine Vereine mit nicht genug Spieler und Spielerinnen für 5 vs. 5, anzubieten, war schon im letzten Jahr gestellt. Leider hat sich hier noch nicht sehr viel getan. Im Bereich Mädchenbasketball hatte Timo in Rendsburg eine tolle Veranstaltung für 3x3 organisiert. Leider ist nicht daran angeknüpft worden und versucht worden, es auf andere Vereine zu übertragen. Hier ist noch viel Luft nach oben und die Akzeptanz, 3x3 als Alternative und nicht als Konkurrenz zu 5 vs. 5 zu sehen, scheint noch nicht vollständig angenommen zu sein.

Der Aufbau einer Freizeittligen steckt ebenfalls noch fest. Sie wurde offiziell ausgeschrieben, aber aufgrund von fehlenden Meldungen nicht durchgeführt. Für die kommende Saison starten wir einen weiteren Versuch. Ich will meine Beweggründe und positiven Effekte nicht aus dem Bericht aus dem letzten Jahr wiederholen. Ich hoffe weiterhin, dass das Angebot angenommen wird und wir in den kommenden Jahren eine Freizeittliga aufbauen können.

- BVSH Sparkasse Holstein Minifestival

Das zweite BVSH Sparkasse Holstein Minifestival hat bei Redaktionsschluss für das Verbandsheft noch nicht stattgefunden. Die Vorbereitungen waren wieder schwierig und nur durch das noch vorhandene Team aus dem Ressort IV, Kerstin und die tatkräftige Unterstützung von Lars und dem SCN wird das Minifestival überhaupt stattfinden.

- Teamsport SH

Die Gründung Teamsport SH schleppt sich weiter durch die Amtszimmer des Amtsgerichts Kiel. In der Zwischenzeit haben wir im Rundlauf nochmal alle die Satzung und das Gründungsprotokoll unterschreiben müssen und ein Vorsitzender, der bei der ersten Gründung dabei war, jetzt nicht mehr Vorsitzender ist, musste ersetzt werden. Alles Punkte, die zwischen mit Amtsgericht und dem Notar mühevoll abgestimmt werden mussten.

- Saisonrückblick und Danksagung

In der 2.RLN der Damen haben drei Vertreter aus dem BVSH teilgenommen. Der Kieler TB kam wie die Herren auf einen hervorragenden dritten Tabellenplatz. Die Itzehoe Eagles erreichten auch wie ihr zweites Herrenteam den sechsten Tabellenplatz. Während die Damen vom Lübecker TS leider zurück in die Oberliga im BVSH gehen müssen. Ich möchte mich bei allen Teams und bei allen Vereinen für das Engagement in der 2ten Regionalliga bedanken.

Die Itzehoe Eagles in der ProB haben den Klassenerhalt geschafft, das war sicherlich nicht das Ziel, aber trotzdem ist es gut und wichtig in Schleswig-Holstein Basketball in der ProB zu haben. Mein Dank geht an den gesamten Verein. In der nächsten Saison heißt es wieder neu anzugreifen und in kleinen, aber stetig nach vorne gerichteten Schritten, Richtung ProA zu gehen.

Der TSV Bargtheide Bees konnte in dieser Saison sein tolles Ergebnis aus der letzten Saison nochmal steigern und für eine Überraschung sorgen. In der 1.RLN belegten sie den hervorragenden vierten Tabellenplatz und gingen damit in die Playoffs gegen die TSV Neustadt temps Shooters. Leider hatte sie in den zwei Auswärtsspielen nicht das nötige Glück, um dem Favoriten ein Heimspiel „zu klauen“. So stand man am Ende vor dem Heimspiel mit einem 0:2 mit dem Rücken zur Wand und musste sich den Shooters geschlagen geben. Trotzdem eine tolle Saison. Die Rendsburg Twisters konnten in einer spannenden Saison die Liga halten und werden sicherlich in der nächsten Durchstarten und an die Erfolge der vergangenen Jahre wieder anknüpfen. Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften und ein Dankeschön an beide Vereine das Projekt vierthöchste Liga im Basketball in Schleswig-Holstein umzusetzen.

In der 2.RLN vertreten drei Vereine den BVSH. Der Kieler TB beendete die Saison auf den dritten Tabellenplatz. Die Itzehoe Eagles II konnten ihr Ergebnis aus der letzten Saison ebenfalls verbessern und kamen auf Tabellenplatz 6. Das Abenteuer 2.RLN für die BSG Kisdorf Kaltenkirchen wurden auf dem Tabellenplatz 12 beendet. Für sie geht es zurück in die Herrenoberliga des BVSH. Die Herausforderung 2.RLN hat die BSGKK aber sehr gut gemeistert. Alle für den Verein neuen Herausforderungen in der Liga wurden umgesetzt und es wurden alle Spiele bis zum Ende der Saison gespielt. Sportlich fehlte öfters einfach die Luft, um auch die zweite Halbzeit für sich zu entscheiden. Auch hier gratuliere ich allen drei Mannschaften und bedanke mich bei den Vereinen, sich in den Ligen oberhalb des BVSH zu engagieren.

Des Weiteren gratuliere ich allen unseren Senioren und Jugendmannschaften, ob Oberliga, Landesliga, Bezirksliga oder Bezirksklasse, wenn die Meister schon feststehen, zu ihren Meisterschaften und wenn der Titel noch ausgetragen wird, wünsche ich den Teams weiterhin viel Erfolg in dieser Saison.

Ich habe bis auf eine, alle Vorstandssitzungen im Online Format geleitet und habe den BVSH auf allen DBB-Präsidiumssitzungen vertreten. Auf der einen Vorstandssitzung hat mich Volker vertreten. Kommissarisch habe ich zwei Sitzungen im Jugend- und Breitensport, sowie den Arbeitskreis Mädchenbasketball geleitet. Auf dem

kommenden Bundestag in Sonthofen (Bayern) wird der BVSH von den Delegierten Volker, Christina, Kerstin, Frank und mir vertreten.

Besonders gilt mein Dank für die geleistete Arbeit in unseren Vereinen an die Trainer und Trainerinnen und Vereinsverantwortliche, an die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen und an die Freiwilligen an vielen anderen Positionen im Verein. Ohne sie gäbe es kein Basketball in unseren Sporthallen.

Ich möchte mich bei Kerstin und Frank für die Arbeit in der Geschäftsstelle, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit bedanken. Wie auch die Jahre zuvor haben wir kontrovers diskutiert, waren nicht immer einer Meinung, haben aber immer wieder eine Lösung gefunden. Ebenso geht mein Dank an alle Ausschussmitglieder, Referenten und Referentinnen, unseren Landestrainer und Landestrainerinnen sowie an alle Staffelleiter.

Ich freue mich Euch auf dem kommenden Verbandstag wiederzusehen, mit Euch konstruktiv oder auch mal kontrovers zu diskutieren und wünsche mir, dass wir für den Basketball in Schleswig-Holstein gute Beschlüsse treffen und alle unserer vakanten Positionen langfristig neu besetzen können.

Holger Franzen
Norderstedt im April 2024

Ressort I, Volker Hambrock

Bericht des Ressortleiters zum BVSH-Verbandstag am 25.05.2024

Jahresabschluss 2023 BVSH per 31.12.2023

Der Jahresabschluss per 31.12.2023 (Anlage I) basiert auf der Verbuchung aller Einnahmen und Ausgaben, die über das BVSH-Konto Nr. 5021993 – IBAN DE51 2135 2240 0005 0219 93 bei der Sparkasse Holstein bezahlt wurden.

Auf Abgrenzungen haben wir weitestgehend verzichtet, da schlussendlich keine entscheidend bessere Transparenz des tatsächlichen Finanzstatus daraus hervorgegangen wäre.

Bei den benutzten Konten im Jahresabschluss haben wir uns an die langjährig erprobten Vorlagen gehalten, da wir der Überzeugung sind, dass die Einnahmen und Ausgaben hier mit einer klar strukturierten Transparenz dargestellt werden.

Die Bezahlung der ausgestellten Rechnungen an die Vereine (Gebühren, Strafgebühren) erfolgte in der Regel zeitnah, dafür unseren herzlichen Dank.

Im ersten Jahr nach der Corona-Pandemie, das wieder unter gewohnten Rahmenbedingungen verlief, haben wir trotzdem gewisse Gepflogenheiten aus dieser Zeit beibehalten. So werden Vorstands-, Ausschuss- und/oder sonstige Dringlichkeitssitzungen fast ausschließlich über Microsoft Teams Online-Sitzungen durchgeführt. So werden Kosten reduziert, Zeit eingespart und die Anzahl der Sitzungen können erhöht werden. Nachteil dieser Neuerung ist sicherlich, dass man sich nur noch bei Spielen in der Halle bzw. bei besonderen Veranstaltungen persönlich trifft.

Positiv daran ist natürlich die hohe Nachhaltigkeit und wir leisten über Energieeffizienz und CO₂-Neutralität unseren Teil zum Erreichen der staatlich angestrebten Klimaziele. Auch die eigenen Lernprozesse in Bezug auf Online-Sitzungen greifen, so dass eine problemlose Kommunikation, auch bei größeren Gruppen, gewährleistet werden kann, gerade weil es mittlerweile sehr gut gelingt, den menschlichen Aspekt mit zu berücksichtigen. Natürlich, ab und dann würde ich mir schon eine Präsenzveranstaltung wünschen, das mag aber daran liegen, dass ich aus einer Zeit komme, wo es noch keine PCs gab, Telefone noch fest in der Wohnung verbaut waren und der Begriff Online-Sitzung nur in Science-Fiction-Filmen vorkam.

EINNAHMEN

	Haushaltsmittel	Beiträge	Sponsoren	Summe
<u>Kasse 2022</u>	21.973,49	32.470,00	0,00	54.443,49
<u>Plan 2023</u>	41.000,00	33.000,00	0,00	74.000,00
<u>Kasse 2023</u>	45.979,00	32.960,00	0,00	78.939,00

Obwohl wir die Planung unserer Haushaltsmittel gegenüber 2022 schon dramatisch angehoben haben, wurde das Ergebnis nochmals übertroffen. Auf Grund des starken Wachstums unserer Mitgliedsvereine hat sich auch die institutionelle Förderung des LSV nochmals nach oben korrigiert. Da fällt es quasi gar nicht auf, dass der DBB uns noch € 3.000,00 schuldet für den Zuschuss der Geschäftsstelle in 2023, das Geld kommt aber in 2024. Eine Punktlandung haben wir bei der Einschätzung der Verbandsbeiträge hingelegt, die auch alle entrichtet wurden, eine sehr zufriedenstellende Situation, unseren Dank dafür.

Spielbetrieb

	Meldegelder Sen.	Spielverl.	Strafgelder	sonst. Geb.	Summe
<u>Kasse 2022</u>	4.640,00	3.605,00	10.335,50	453,50	19.034,00
<u>Plan 2023</u>	4.700,00	3.400,00	11.000,00	400,00	19.500,00
<u>Kasse 2023</u>	4.670,00	4.630,00	20.790,00	1.179,00	31.269,00

Bei den Meldegelder, die wir dieses Jahr erstmalig auf zwei Kostenstellen aufgeteilt haben, liegen wir perfekt im Bereich der Annahme. Wir hoffen hier im Jahre 2024 auf eine Steigerung, da der Verband sich zur Zeit stark im Wachstum befindet. Dass die Spielverlegungsgebühren in 2023 nochmals erheblich zugenommen haben, sollte nicht nur Freude in Ressort I auslösen, sondern auch Grund zum Nachdenken sein, da hier für alle Beteiligten, Vereine, Ressort II und III, auch unglaubliche Arbeit entsteht. Wirklich dramatisch ist die Entwicklung im Bereich Strafgelder zu bewerten, sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr und zur Schätzung verdoppelt. Hierbei haben Strafgelder Jugend den deutlich größten Zuwachs, aber auch Strafgelder Senioren und Schiedsrichterwesen haben satte Zuwachsraten.

Bleibt mir nur der Appell an alle Vereine, hier ein besonderes Augenmerk drauf zu richten, diese Gelder könnte man doch so gut in die eigene Jugendarbeit investieren.

Schiedsrichterwesen

	Meldegelder SR-Lehrgänge	Summe
<u>Kasse 2022</u>	3.120,00	3.120,00
<u>Plan 2023</u>	3.700,00	3.700,00
<u>Kasse 2023</u>	10.920,00	10.920,00

Da lagen wir wohl daneben mit unserer Planung, aber wirklich kein Grund zur Besorgnis. Es zeugt ja nur davon, dass Ressort III gute Arbeit geleistet und viele Lehrgänge angeboten hat. Letztendlich decken die Einnahmen nicht ganz die Ausgaben, ein kleines Defizit in Höhe von ca. € 600,00 steht zu Buche. Das sollten wir aber dankend in Kauf nehmen, denn ohne Schiedsrichter ist nun einmal kein Spielbetrieb möglich. Außerdem steigt die Wahrscheinlichkeit, aus hoher Quantität auch Qualität zu entwickeln, die in Zukunft nicht nur im BVSH dringend benötigt wird.

Jugend – Breitensport

	Meldegeld Jugend	sonst. Gebühren	Summe
<u>Kasse 2022</u>	3.160,00	0,00	3.160,00
<u>Plan 2023</u>	3.300,00	0,00	3.300,00
<u>Kasse 2023</u>	3.790,00	0,00	3.790,00

Erfreulich, dass die Meldegelder Jugend relativ stark gestiegen sind, zeugt es doch vom Wachstum im Jugendbereich. Bezieht man in diesem Zusammenhang noch die anteilige Subventionierung durch den BVSH mit ein, dann erkennt man, wie gewaltig der Jugendbereich expandiert.

Sicher wird die Abschaffung der BVSH-Subventionen auf dem nächsten ordentlichen Verbandstag ein Thema sein müssen.

Jugend – Leistungssport

	LSV- Zuschüsse	Eigenanteile Team Nord	LA-m.	LA-w.	3x3	Summe
<u>Kasse 2022</u>	3.425,00	1.535,70	830,00	645,00	0,00	6.435,70
<u>Plan 2023</u>	3.000,00	1.000,00	900,00	600,00	0,00	5.500,00
<u>Kasse 2023</u>	3.535,00	2.375,00	0,00	245,00	120,00	6.275,00

Selbst im 3. Jahr meiner Tätigkeit als Leiter der Finanzen sind für mich die Einnahmen im Jugend – Leistungssport nur schwer zu greifen. Die einzige Konstante, die ich hier sehe, sind die LSV-Zuschüsse, die sich mir erschließen. Die verschiedenen Eigenanteile sind nur schwer nachvollziehbar und es stehen mir im Vorwege nur sehr rudimentäre Informationen zur Verfügung, es ist ein bisschen, als ob man die Büchse der Pandora öffnet. Dass wir mit unserer Planung gut liegen, basiert dementsprechend auch etwas auf Zufall.

Diese Einnahmen stehen aber im krassen Gegensatz zu den Ausgaben, hier sind wir gewaltig defizitär, wir schreiben ein Minus von ca. € 23.000,00. Ein gewisses Minus hatten wir im Plan auch aufgenommen, dieses wurde aber nochmals um ca. € 9.000,00 überboten, eine beunruhigend große Zahl. Es wird in Zukunft unumgänglich sein, hier bessere Prognosen zu erhalten, da ist das zuständige Ressort in der Verantwortung.

Auf der anderen Seite, bereichert hat sich keine Person, alles Geld fließt in die Jugendförderung, somit sicher eine gute Investition seitens des Verbandes.

Projektzuschüsse

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
LSV – Sport gegen Gewalt	0,00	0,00	3.100,00
LSV – Digitalisierung	8.850,00	0,00	0,00
LSV – Fairplay-Kampagne	0,00	0,00	2.500,00
IM – Projekt TmS	100.000,00	100.000,00	100.000,00

Projektzuschüsse – Sonstige	1.619,85	4.500,00	3.500,00
LSV Leistungssportförderung	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe	150.469,85	144.500,00	149.100,00

Das LSV-Projekt Sport gegen Gewalt kam in 2023 auf uns zu und ist deshalb auch noch nicht in der Planung enthalten. Wir beschäftigen hier einen Übungsleiter, der dieses Projekt betreut. Die Projekteinnahmen entsprechen nicht ganz unseren Ausgaben, wir sind hier ca. € 800,00 defizitär.

Das LSV-Projekt Digitalisierung war einmalig auf 2022 begrenzt, wir haben dort EDV sowohl für die Verwaltung als auch für den Leistungssport anschaffen können, welche uns die nächsten Jahre noch zu Gute kommen wird.

Auch das LSV-Projekt Fairplay-Kampagne kam kurzfristig in 2023 auf uns zu. Zwischenzeitlich haben wir sowohl Logo als auch Flyer entwickelt und werden es auf dem Verbandstag vorstellen. Kosten kommen erst in 2024 auf uns zu.

Das IM-Projekt Trainer machen Schule (TmS) läuft Ende 2023 für uns aus. Bei der Umsetzung der Vorgaben vom Verbandstag 2023 kam es zu Differenzen mit dem Projektleiter Björn Hinrichs, was schließlich in einer ordentlichen Kündigung seitens Björns endete. Björn führt das Projekt nunmehr über einen eigens dafür gegründeten Verein im Jahre 2024 zu Ende. Ob und gegebenenfalls wie das Projekt danach fortgesetzt wird, entzieht sich meiner Kenntnis, es ist da direkt vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein finanziert. Ich danke an dieser Stelle Björn ganz ausdrücklich, dass er seinen Verpflichtungen bis zum letzten Augenblick korrekt und anstandslos nachgekommen ist.

Sonstige Projektzuschüsse sind Zuschüsse der Sparkasse Holstein für Minikörbe (€ 3.000,00) und Minifestival (€ 500,00).

Das LSV-Projekt Leistungssportförderung kann zur Zeit immer noch nicht zur vollen Zufriedenheit durchgeführt werden. Zwar wurden vier Stützpunkte eingerichtet und dort wird auch Arbeit geleistet, aber es fehlt noch ein koordinierender Landestrainer. Das soll sich in 2024 ändern, ein Kandidat ist gefunden und dann hoffen wir, mit diesem Projekt voll durchstarten zu können. Ob der nur teilweise verwendeten und nachgewiesenen Mittel aus diesem Projekt haben wir Rückstellungen gebildet, die wir im allerschlimmsten Fall dann problemlos an den LSV zurückzahlen könnten.

Lehrwesen Trainer

	Meldegeld Lehrgänge	Eigenanteil Fortbildungen	Summe
<u>Kasse 2022</u>	5.304,01	0,00	5.304,01
<u>Plan 2023</u>	5.000,00	0,00	5.000,00
<u>Kasse 2023</u>	7.489,00	0,00	7.489,00

Auch hier ging der Plan nicht auf, es wurden höhere Meldegeldeinnahmen generiert. Das ist natürlich positiv, da die Vereine gar nicht genug Trainer ausbilden lassen

können, Qualität in der Halle wird sich auf Dauer auszahlen. Mit diesen Einnahmen übertreffen wir sogar die Ausgaben um ca. € 1.000,00, da ist also noch Luft für die Anwerbung weiterer qualifizierter Ausbilder.

Sonstige Posten

	SR-Fk.-Uml./Nachzahl.	Sonst. Einnahmen	Summe
<u>Kasse 2022</u>	2.273,33	371,29	2.644,62
<u>Plan 2023</u>	2.500,00	0,00	2.500,00
<u>Kasse 2023</u>	2.511,77	200,00	2.711,77

Da gibt es nicht viel zu erklären, wir bewegen uns auf dem Niveau der Vorjahre. Die Planzahlen entsprechen der Realität, alles gut.

Summe Einnahmen

<u>Kasse 2022</u>	244.611,67
<u>Plan 2023</u>	253.500,00
<u>Kasse 2023</u>	290.493,77

Wir haben unsere Einnahmen deutlich gegenüber 2022 steigern können und auch unseren Plan 2023 konnten wir übertreffen. Die Erklärungen habe ich bereits unter den einzelnen Positionen geliefert, so dass es hier keiner weiteren Erläuterung bedarf.

Auf der anderen Seiten, natürlich haben sich auch unsere Ausgaben erhöht, werfen wir einen Blick darauf.

AUSGABEN

Geschäftsstelle und Allgemeines

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
Gehaltsaufwendungen	27.979,49	28.000,00	27.593,94
Lohnnebenkosten	6.561,48	6.700,00	6.615,22
Datenschutz	2.713,20	2.720,00	2.713,20
Telefon/Fax/Internet	823,19	900,00	686,26
Büromaterial/Porto	365,18	1.200,00	2.062,20
Fahrtkosten/Übernachtungen	442,80	500,00	327,20
Sonst. Kosten	1.728,80	1.600,00	1.850,67
Anschaffungen	99,99	500,00	100,47
Vereinsregister	160,35	150,00	0,00
Versicherungen	1.648,40	1.700,00	1.692,29
	-----	-----	-----
Summe	42.522,88	43.970,00	43.641,45

Immer wieder eine dankbare Aufgabe, die Geschäftsstelle und Allgemeines zu kalkulieren, da wir hier große Planungssicherheit haben und Kosten auf dem Vorwege

sehr gut zu greifen sind. Dementsprechend auch die Punktlandung bei der Endabrechnung. Wie immer wurde hier sehr diszipliniert und verantwortungsvoll mit den bereitgestellten Ressourcen umgegangen. In der Position Büromaterial/Porto sind schon Anschaffungen dabei, die wir noch in 2024 nutzen werden, somit wird wohl im nächsten Jahr hier wieder eine geringere Summe zu Buche stehen.

Präsident

	Fahrtkosten/ Übernachtungen	VS-Sitzungen	andere Sitzungen	Sonstiges	Summe
Kasse 2022	366,60	283,50	0,00	0,00	650,10
Plan 2023	500,00	500,00	0,00	0,00	1.000,00
Kasse 2023	322,30	0,00	0,00	173,00	495,30

Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran, wenn es um den Umgang mit Verbandsressourcen geht. Natürlich ist das hauptsächlich der Tatsache zu verdanken, dass so viele Sitzungen über Microsoft Teams stattfinden. Bei einer Vielzahl von Präsenzveranstaltungen wären wir mit unseren Planzahlen nie und nimmer hingekommen.

Ressort Finanzen

	Fahrtkosten/ Übernachtungen	Projektsitzungen	Sonstiges	Summe
<u>Kasse 2022</u>	153,00	0,00	0,00	153,00
<u>Plan 2023</u>	300,00	300,00	300,00	900,00
<u>Kasse 2023</u>	126,36	0,00	301,90	428,26

Im Ressort Finanzen ein ähnliches Bild wie beim Präsidenten, ein bewusster Umgang mit dem zur Verfügung gestellten Etat bei gleicher Argumentationslage.

Ressort Sportorganisation

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	333,00	800,00	159,00
Bewirtung/Sitzungen/AVK	970,64	1.400,00	657,43
Gehalts-/Nebenkosten	7.277,88	8.000,00	8.268,32
Allgemeine Verwaltungskosten	0,00	300,00	394,29
Sonstige Kosten	1.374,16	500,00	185,00
Medaillen/Pokale/Ehrungen	0,00	1.500,00	1.281,36
Kosten Final4/Senioren	1.194,12	1.000,00	2.186,11
Kosten TK/MMV	247,80	500,00	135,60
Summe	11.397,60	14.000,00	13.267,11

Dass wir im Ressort Sportorganisation mit unseren Planzahlen so gut liegen, haben wir dem Ressort in Person Christina zu verdanken. Sie hat uns einen Entwurf zukommen lassen, den wir ihr so bestätigt haben. Im Rahmen dieses Etats wurde

dann im Ressort sehr verantwortungsvoll gehandelt, so dass der Abschluss sogar ca. € 700,00 unter den Planzahlen liegt. Bedenkt man die Mehrarbeit, die unter dem Jahr von diesem Ressort zu leisten war, dann darf man großen Respekt ob dieser Ausgabenpolitik haben.

Ressort Lehrwesen Schiedsrichter

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	65,16	300,00	764,40
Bewirtung/Sitzungen/AVK	11,90	300,00	27,30
SR-Ausbildungslehrgänge	1.725,67	5.000,00	9.023,02
SR-Fortbildungen/Coaching	1.242,00	1.500,00	1.709,40
Sonstige Kosten	1.240,62	0,00	37,00
	-----	-----	-----
Summe	4.285,35	7.100,00	11.561,12

Hier haben wir natürlich gewaltige Abweichungen von den Planzahlen, was aber nicht besorgniserregend ist, da denen ja Einnahmen in ähnlicher Höhe entgegenstehen. Man sieht auch sofort, dass die Diskrepanz aus den Schiedsrichterlehrgängen resultiert, die in 2023 vermehrt angeboten wurden. Da sich dies erst im Laufe des Jahres 2023 ergab, wurden diese Zahlen so in der Planung nicht berücksichtigt.

Ressort Jugend Breitensport

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	10,20	500,00	855,00
Bewirtung/Sitzungen/AVK	0,00	500,00	158,56
Referent Schulsport	0,00	300,00	0,00
Referent Breitensport	0,00	200,00	0,00
Referent Minis	0,00	200,00	0,00
Breitensport/Minis	146,60	6.000,00	6.899,91
Sonstiges	222,50	300,00	281,25
	-----	-----	-----
Summe	379,30	8.000,00	8.194,72

Das einzig Positive an diesem Etat ist die Tatsache, dass die Planzahlen gestimmt haben. Ansonsten legen die Zahlen Zeugnis über dieses stark unterbesetzte Ressort ab, es passiert zu wenig. Die hohen Ausgaben bei Breitensport/Minis sind der Anschaffung von Mini-Basketballkörben geschuldet, die von der Sparkasse Holstein ungefähr zur Hälfte mit € 3.000,00 gegenfinanziert wurden.

Es wird Zeit, dem kranken Patienten wieder Leben einzuhauchen.

Ressort Jugend Leistungssport

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	933,28	2.000,00	816,19
Bewirtung/Sitzungen/AVK	122,80	1.000,00	348,92

Referent Leistungssport	0,00	300,00	0,00
LA männlich	1.756,90	3.000,00	5.887,68
LA weiblich	1.619,30	1.000,00	1.492,25
Stützpunkttrainer	734,50	4.000,00	3.640,37
Team Nord weib. - Turniere	141,76	1.000,00	4.082,21
Team Nord männ. – Turniere	-83,34	3.000,00	5.805,74
LA m – Turniere	3.890,76	4.000,00	3.127,75
LA w – Turniere	5.399,60	5.500,00	2.936,00
Turniere 3x3	0,00	0,00	5.531,28
Sonstiges	0,00	0,00	62,26
Summe	14.515,56	24.800,00	33.730,65

Definitiv ist dieses Ressort unser Problemkind, wenn es um die Etatschätzung geht. Hier wird man sich wohl zusammensetzen müssen, um verlässlichere Zahlen zu generieren. Man stelle sich vor, unser Etat wäre Spitz auf Knopf genäht und dann erscheinen auf einmal Turnierkosten 3x3 in Höhe von ca. € 5.500,00, die so nicht kalkuliert waren, schon wären wir in ernsthaften Schwierigkeiten. Auch die Ausgaben für unsere diversen Auswahlmannschaften sind immer ein Kessel Buntes, wir mussten hier für 2022 diverse Umbuchungen im Nachhinein tätigen, zum Glück ohne gravierende bilanztechnische Veränderungen.

Insgesamt ist eine Etatüberschreitung in Höhe von ca. € 9.000,00 nicht hinnehmbar, wenn nicht zumindest rechtzeitig über Mehrkosten informiert wird, damit noch Zeit zum Handeln bleibt. So gerne ich Geld für unsere Auswahlmannschaften zur Verfügung stelle, es muss aber kalkulierbar bleiben.

Projektausgaben

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
LSV – Sport gegen Gewalt	0,00	0,00	3.982,55
LSV – Digitalisierung	13.571,14	0,00	0,00
IM – Projekt TmS	95.000,00	95.000,00	95.000,00
Projekt Minibasketball	6.960,00	3.480,00	2.322,20
Projekt Uni-Ausbildung	600,00	600,00	0,00
Summe	116.131,14	99.080,00	101.304,75

Das LSV-Projekt Sport gegen Gewalt kam in 2023 auf uns zu und ist deshalb auch noch nicht in der Planung enthalten. Es ist über LSV-Zuschüsse in Höhe von € 3.100,00 nicht völlig gegenfinanziert, aber jede derartige Maßnahme, gerade in Brennpunktgebieten, kann nur gut sein.

Das LSV-Projekt Digitalisierung war einmalig auf 2022 begrenzt, es sind keine weiteren Kosten entstanden.

Zum IM-Projekt Trainer machen Schule (TmS) habe ich mich ja schon bei der Einnahmenseite geäußert, es läuft in 2023 für den BVSH aus. Der jährliche

Projektüberschuss in Höhe von € 5.000,00 wurde von uns stets zur teilweisen Refinanzierung des Projektes Minibasketball genutzt.

Leider läuft das Projekt Minibasketball auch in 2023 aus, da es die Projektleiterin Kim Lebowski in die rheinische Heimat zurückgezogen hat und keine Nachfolge gefunden werden konnte.

Ähnlich schwierig gestaltet sich das Projekt Uni-Ausbildung, auch hier konnte kein geeigneter Ausbilder gefunden werden. Bei Besetzung dieser Position könnte das Projekt fortgeführt werden. Es könnte sogar auf € 1.200,00 verdoppelt werden.

Alles in allem entsprechen die Ausgaben aber unseren Planzahlen oder wurden unter dem Jahr kommuniziert.

Ressort Lehrwesen

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	457,74	500,00	310,20
Bewirtung/Sitzungen/AVK	0,00	300,00	0,00
Trainerlehrgänge	4.512,60	5.000,00	4.281,25
Trainerfortbildungen	1.047,60	1.000,00	1.513,00
Sonstige Kosten	0,00	0,00	297,50
	-----	-----	-----
Summe	6.017,94	6.800,00	6.401,95

Den Etat nicht gerissen und über die Einnahmen gedeckt, finanziell gibt es hier keine Kritikpunkte. Vielleicht gelingt es in ja 2024 vermehrt Aus- und Fortbildungen anzubieten, jetzt wo neue Referenten gefunden werden konnten. Solange die Refinanzierung steht, spricht nichts gegen eine Expansion des Etats.

Sonstige Posten

	<u>Kasse 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Kasse 2023</u>
SR-Fahrtkosten-Erstattungen	2.322,84	2.500,00	2.598,15
Bankgebühren	120,05	150,00	112,65
Verbandstag/DBB Bundestag	2.446,43	2.700,00	3.873,09
Beiträge/Nutzungsgebühren	629,86	700,00	966,06
Sonstige Kosten	10.139,18	500,00	938,20
	-----	-----	-----
Summe	15.658,36	6.550,00	8.488,15

Sonstige Posten sind traditionell schwer zu kalkulieren, dafür sieht es aber ganz ordentlich aus. Natürlich hätte die Position Verbandstag/DBB Bundestag höher geplant werden müssen, ein Bundestag in Marburg generiert zwangsläufig mehr Kosten als ein Bundestag in Hamburg. Den Fehler nehme ich dann einmal auf meine Kappe, da ich es ja gewusst habe. Die Position Sonstige Kosten haben wir so knapp kalkuliert, da ja die Rückerstattungen von Meldegeldern und Schiedsrichterkosten für

das Jahr 2020 in 2022 komplett abgeschlossen wurden, da waren wir wohl auch etwas zu optimistisch.

Summe Ausgaben

<u>Kasse 2022</u>	211.711,23
<u>Plan 2023</u>	212.200,00
<u>Kasse 2023</u>	227.513,46

Somit haben wir ca. € 15.000,00 mehr ausgegeben, als wir es geplant haben. Dem stehen aber Mehreinnahmen in Höhe von ca. € 37.000,00 entgegen, so dass wir die unkalkulierten Mehrkosten im Bereich Jugend Leistungssport verkraften können. Hier geht es ja auch mehr ums Prinzip, immer alle Kosten im Blick zu haben.

Generell darf man wohl sagen, dass es am Ende zu einem soliden Ergebnis gereicht hat.

Bestände und Rücklagen

Im zweiten Jahr nach Corona ist die Kostenentwicklung gegenüber dem Vorjahr wieder vergleichbar, nur im Bereich Jugend Leistungssport haben wir noch einmal gewaltig zugelegt, Bereiche, die sich refinanzieren, nehme ich einmal aus.

Ich denke, es ist unser aller Ziel, im Jugend Leistungssport den Anschluss an die anderen Landesverbände herzustellen. Hierzu müssen wir zwangsweise Geld investieren. Stellt sich die Frage, wie die Finanzierung gestaltet werden soll, wieviel Querfinanzierung, z. B. über den Seniorenbereich, wollen wir zulassen. Letztendlich werden wir wohl nicht drum herumkommen über die Abschaffung von Subventionen für Jugendspieler durch den BVSH nachzudenken bis hin zur Erhöhung der Gebühren für die Jugend-TAs, andere Verbände machen es ja bereits vor.

Sparsames Wirtschaften aller Ressorts und der Geschäftsstelle, aber vor allem die stark gestiegenen Zuwendungen des LSV über die institutionelle Förderung haben uns diesen erfreulichen Haushalt beschert, das bedeutet aber für die Zukunft nicht, dass es so bleiben wird. Zu viele Faktoren, auf die wir keinen Einfluss haben, werden die Richtung vorgeben und wir müssen uns gegebenenfalls zügig anpassen, um nicht in Schieflage zu geraten.

Unsere Liquidität ist gegenüber 2022, Bankbestand 31.12.2022 € 89.763,89, noch einmal erheblich gewachsen, unser Bankbestand zum 31.12.2023 betrug € 152.744,20. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass hier eine Summe für das Projekt LSV Leistungssportförderung in Höhe von € 62.500,00 enthalten ist, über die wir nur nach Kostennachweisen verfügen können und die im schlimmsten Fall an den LSV zurückzahlen ist. Korrekterweise müssen wir diese Summe also abziehen, so dass wir auf eine tatsächliche Liquidität von € 90.244,20 zum 31.12.2023 kommen, eine dennoch solide Größenordnung.

Kommen wir damit zum Jahresabschluss, hier erzielen wir einen Überschuss in Höhe von € 32.480,31, eine deutliche Steigerung zum Vorjahr, wo wir lediglich einen Überschuss in Höhe von € 900,44 erwirtschaften konnten. Tatsächlich war auch ein Überschuss in ähnlicher Höhe geplant, der sich allerdings anders zusammensetzte. Stark vereinfacht kann man sagen, der Überschuss setzt sich aus der stark gestiegenen institutionellen Förderung seitens des LSV sowie der deutlich gestiegenen Strafgeelder zusammen.

Gemäß Vorstandsbeschluss werden wir für den vorliegenden Jahresabschluss per 31.12.2023 folgende Rücklagen ausweisen, wobei die Rücklagen für die LSV Leistungssportförderung für uns nur über Nachweise an den LSV antastbar sind:

- € 3.000,00 als freie Rücklagen
- € 19.300,00 als Betriebsmittelrücklagen
- € 62.500,00 als Rücklagen Leistungssportförderung

Sonstiges

Haushaltsentwurf 2024

In Anlehnung an den letztjährigen Haushaltsentwurf ist dieser Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 entstanden. Dabei unterstellen wir, dass wir eine von äußeren Einflüssen weitestgehend unbeeinflusste Saison 2024/2025 werden spielen können.

Wie schon in den vergangenen Jahren können wir uns auf Zahlen für die Monate Januar bis März stützen, da diese bereits gebucht sind. Das ist auf jeden Fall eine gute Orientierungshilfe. Und so sind wir zuversichtlich, dass wir, ähnlich wie für 2023, wieder einen Haushaltsplan aufstellen konnten, der am Ende in vertretbaren Abweichungen zum Jahresergebnis stehen wird.

Nochmals wird sich die institutionelle Förderung des LSV leicht erhöhen und auch bei den Verbandsbeiträgen sollte es eine leichte Steigerung geben, so dass wir von einer leichten Erhöhung der Haushaltsmittel ausgehen dürfen. Den Spielbetrieb planen wir etwas konservativer, hauptsächlich haben wir die Strafgeelder niedriger angesetzt, da der neu eingeführte digitale Spielberichtsbogen hier von entscheidender Bedeutung sein könnte. Die Projektzuschüsse sind natürlich durch den Wegfall des IM-Projekts Trainer machen Schule stark rückläufig, das spiegelt sich aber natürlich auch auf der Ausgabenseite wider. So kommen wir schlussendlich auf eine Einnahmeprognose in Höhe von € 181.434,00.

Bei den Ausgaben versuchen wir auch Konstanz zu bewahren, den Geschäftsstellentat erhöhen wir um moderate € 1.000,00, ebenso wie das Ressort Sportorganisation. Der Etat Breitesportressort wird verringert, da keine neuen Minikörbe angeschafft werden. Ressort Jugend Leistungssport bekommt höhere Zuwendungen, da hier bereits ein neuer Landestrainer eingepreist ist, die Mittel fließen über das LSV-Projekt Leistungssport. Auch die 3x3 Turniere sind jetzt eingepreist. Die Projektausgaben nach Wegfall von TmS sind jetzt natürlich sehr gering. Somit kommen wir zu einer Ausgabenprognose in Höhe von € 142.793,00

Das würde dann zu einem Überschuss in Höhe von € 38.651,00 führen, der aber nur dann erwirtschaftet wird, wenn wir die € 40.000,00 für das LSV-Projekt Leistungssportförderung auch voll nachweisen können. Ansonsten bleibt uns nichts anderes übrig, als erneut auf dieses Projekt Rückstellungen zu bilden, was natürlich auch den Überschuss minimieren würde.

Vorstandsarbeit

Nach drei Jahren Amtszeit stehe ich in der Mitte der laufenden Amtsperiode und ich brauche mir keine Gedanken zu machen, ob ich für eine eventuelle Wiederwahl zur Verfügung stehen würde. Insofern kann ich in Ruhe drauf achten, ob und wie die zu wählenden Ämter besetzt werden.

Nach wie vor macht es Spaß (auf jeden Fall größtenteils) im Vorstand des Verbandes mitzuarbeiten. Es ist auch so, dass das Gemeinwohl aller Vereine bei den Vorstandsmitgliedern an erster Stelle steht, ein jeder kann sich diesbezüglich gut disziplinieren und stellt die Interessen des eigenen Vereins nach hinten. Das ist auch unbedingt erforderlich, denn sonst öffnen wir die Türen für Klüngeleien jedweder Art, was zwangsläufig zu Streit führen muss. Wir können sachlich, ergebnisoffen und pragmatisch diskutieren und wir dulden Mehrheitsentscheidungen, die von den Unterlegenen mitgetragen werden. Alleine die Leichtigkeit der letzten Jahre ist weg, was seine Ursachen in der teils gewaltigen Mehrbelastung der Vorstandsmitglieder hat. Durch fehlende Vorstands- und Ressortmitglieder sind Lücken entstanden, die gefüllt werden wollen, wofür die Zeit aber nicht reicht. So entstehen Fehler, es entsteht Frust und ganz schleichend verschwindet dann auch der Spaß.

Das ist ein alarmierendes Zeichen, dem entgegengewirkt werden muss. Sollten auf diesem Verbandstag ein Großteil der vakanten Posten nicht mit engagierten Akteuren besetzt werden können, wird es zwei Möglichkeiten geben:

1. Der Vorstand einschl. der Referenten konzentriert sich auf das absolut Wesentliche, wie Spielbetrieb, Lehrgänge für Schiedsrichter und Trainer, etc. Alle darüber hinaus geleistete Arbeit würde sukzessive zurückgefahren werden müssen, da im Ehrenamt mit derart knappem Personal nicht mehr zu leisten.
2. Wir schaffen eine neue hauptamtliche Stelle, 20 Std./Woche, um alle Arbeiten wie gewohnt erledigen zu können. So hätten wir keine Doppelbesetzungen mehr und alle Ressorts würden wieder geregelt arbeiten. Bleibt die Frage nach der Finanzierung. Das kann sich nur über Beitragserhöhungen abbilden, Verbandsbeiträge, TAs. Dazu würde ich dann einen außerordentlichen Verbandstag mit diesem einzigen Thema vorschlagen, den wir natürlich über Microsoft Teams abhalten können. Bei Sicherstellung der Finanzierung könnten wir dann sofort auf Suche gehen und würden kein weiteres Jahr verlieren.

Nun, soweit ist es hier und heute noch nicht, der Verbandstag wird zeigen, ob wir in diese Richtung denken müssen. Es sollte einem jeden aber klar sein, dass es zu

einem derartigen Szenario kommen könnte und keiner soll sagen können, er hätte davon noch nie gehört.

Danksagungen

Zum Ende des Berichts die obligatorischen Danksagungen an alle die Personen, die mich bei der Arbeit unterstützen und/oder dem BVSH in irgendeiner Art dienen, es ist so wichtig, auch einfach einmal Danke zu sagen.

Da ist Kerstin Erdmann, die für mich die Aufgabe der schnöden Buchhaltung übernimmt, die ungefragt informiert und immer ein offenes Ohr für Probleme, Anregungen, etc. hat. Ich kann sie mir gar nicht wegdenken. Danke Kerstin.

Da ist Frank Schlösser, für den EDV-Probleme keine Probleme sind, sondern nur kurzfristig zu erledigende Arbeiten und er ist ein wandelndes BVSH-Lexikon, was sehr von Vorteil ist. Danke Frank.

Da ist unser Präsident Holger, der neben seinen Aufgaben als Präsident noch kommissarisch Ressort IV leitet, obwohl er beruflich stark eingespannt ist. Danke Holger.

Da ist Christina, Cedrik und ihr Team Ressort II, die sich den Herausforderungen des wachsenden Verbandes stellen und alles in ihre Macht stehende unternehmen, um den Spielbetrieb so gut als möglich zu gestalten. Zusätzlich helfen sie immer, wenn anderweitig Probleme zu lösen sind. Danke Christina, Cedrik und eurem Team.

Da ist Inger und ihr Team Ressort III, die sich eine gute Ausbildung von Trainern und Schiedsrichtern auf die Fahne geschrieben haben, wissend das Qualität erst einmal über Quantität generiert werden muss. Danke Inger und deinem Team.

Da ist Erik, der als Referent im Ressort IV, oft als Einzelkämpfer, richtig gute Arbeit abgeliefert hat. Danke Erik.

Da ist Helge, auch Referent in Ressort IV, der sich um 3x3 verdient gemacht hat, Danke Helge.

Da ist Jan und sein Team Ressort V, die sich um den Jugend Leistungsbereich verdient machen. Danke Jan und deinem Team.

Da ist Thomas und sein Team Rechtsausschuss, die bei Streitigkeiten entscheiden müssen. Danke Thomas und deinem Team.

Da sind unsere Auswahltrainer Antje und Timo, die einen tollen Job geleistet haben, unsere Auswahlen gut vorbereitet zu den Turnieren geführt haben und mit guten Ergebnissen belohnt wurden. Danke Antje und Timo.

Da sind unser Stützpunkttrainer Benjamin und Lukasz, die viel Vorarbeit für die Auswahlmannschaften leisten. Danke Benjamin und Lukasz.

Und da sind unsere Kassenprüfer Vera und Achim, die mir pedantisch, aber mit Liebe, auf die Finger schauen. Danke Vera und Achim.

Und natürlich geht mein Dank auch an alle diejenigen, die hier jetzt nicht namentlich erwähnt wurden aber dennoch für den BVSH aktiv waren. Danke.

Itzehoe, den 22.04.2024

Volker Hambrock

Ressort II Sportorganisation, Christina Ehresmann

Eine lange und intensive Saison neigt sich aktuell dem Ende. Durch den anwachsenden Spielbetrieb werden die Anzahl der Spiele immer mehr und der Basketballboom hält an. Auch das Meldeergebnis für die kommende Spielzeit hat nochmal um 10% zugelegt.

Dem Ressort IV mussten wir weiter unter die Arme greifen und durch die zahlreichen Jugendteams werden die Jugendquali-Turniere eine neue Herausforderung, da neben den Teams und Ausrichtern auch noch Schiedsrichter benötigt werden. Hier sollte eventuell eine neue Idee her, damit wir die Vorgaben aus der Ausschreibung auch umsetzen können.

Erfreulich ist der Zuwachs an neuen Vereinen und somit auch Schließung von weißen Flecken. Dabei ist besonders der Kreis Rendsburg-Eckernförde auffällig und bringt mit Wasbek, Felde und Jevenstedt gleich drei neue Standorte auf die Basketballkarte in Schleswig-Holstein.

Die Ehrungen der Meister konnte 2024 nur bedingt in den Hallen durchgeführt werden, was mir für die Teams leidtut, die leider nicht beim letzten Spiel die verdiente Medaille sofort in den Empfang nehmen konnten. Mittlerweile sollten aber alle Medaillen bei den Vereinen angekommen sein. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche an:

U18WO	Itzehoe Eagles
U16WO	Itzehoe Eagles
U14WO	BBC Rendsburg
U12WO	BBC Rendsburg
U18MO	BBC Rendsburg
U18ML	Möllner SV
U18MB	TS Einfeld
U16MO	Lübecker TS
U16ML	BBC Rendsburg
U16MBN	Ellerbeker TV
U16MBS	TSV Reinbek
U16MBK	BSG Kisdorf/Kaltenkirchen
U14MO	BBC Rendsburg
U14ML	BBC Rendsburg
U14MBN	TSB Flensburg
U14MBS	VfL Oldesloe
U12MO	BSG Kisdorf/Kaltenkirchen
U12MBN	TSV Kronshagen
U12MBS	VfL Oldesloe
DVL	TuS Nortorf
HOL	1. SC Norderstedt
HLL	TSB Flensburg
HBLN	Husumer SV
HBLS	MTV Lübeck
HBKN	Kieler TB 3
HBKS	Lübecker TS 2

Die Finals des ballco-BVSH-Cups finden Ende April in Itzehoe statt, hier stehen die Sieger zum Zeitpunkt des Berichtes noch aus. Die Gastgeber stellen ihr komplettes ProB Equipment und Helferteam, so dass es ein bisher noch nie da gewesenes Event darstellt und einen einzigartigen Rahmen schafft. Vielen Dank nach Itzehoe. Einen Gewinner haben wir also schon – der Basketball in Schleswig-Holstein.

Die Testsaison mit dem DSS war positiv, immer mehr Vereine haben sich beteiligt und so hoffen wir nun zum Saisonstart 2024/25 auch die verbliebenen Vereine abzuholen, damit wir ab 2025 im Spielbetrieb nur noch mit dem DSS arbeiten. Die Arbeit der Spielleiter wird damit auch entlastet und die Vereine werden sich das eine oder andere Strafgeld sparen.

Erschreckend ist die immer mehr sinkende Hemmschwelle und zunehmende Gewalt in der Halle. Daran muss nicht nur mit der Fair-Play-Kampagne gearbeitet werden, sondern alle Beteiligten am Spiel und auch die Zuschauer, oftmals Eltern, sollten sich dringend Fragen, ob das Verhalten immer so richtig ist. Der Referent für Sportdisziplin hatte jedenfalls leider einen sehr vollen Schreibtisch.

Die Vereinssprechstunden werden immer besser angenommen und sind mittlerweile eine gute Kommunikationsplattform zwischen Vereinen und Funktionären. Zusätzlich gibt es nun einen festen Arbeitskreis Mädchen, der sich hoffentlich auch bald auf den Spielbetrieb auswirkt.

Zusammen mit dem Ressort III wurde an einer mehrstufigen Schiedsrichter-Reform gearbeitet, die vor allem die Qualität der Schiedsrichter bessern soll. Alle neuen Schritte sind nicht immer einfach und brauchen Geduld, aber auf lange Sicht, werden wir damit Erfolg haben, daher unterstützt das Ressort II auch die Pläne und Lennart ist es eine Herzensangelegenheit, dieses Projekt in seiner letzten Amtszeit im BVSH auf den Weg zu bringen.

Einen passenderen Übergang gibt es nicht. Das Ressort II steht vor dem ersten Umbruch und bei uns werden mehrere Posten frei bzw. die letzten Amtszeiten werden eingeläutet. Wer Interesse an der Mitarbeit in der Sportorganisation hat, darf sich gerne bei mir melden. Wir wollen einen möglichst glatten Übergang bis 2026 schaffen.

In diesem Sinne ein noch größeres Dankeschön an meine Kollegen im Ressort und besonderen Dank an die Mitglieder, die nun andere Wege einschlagen. Alles Gute euch! Kerstin und Frank hebe ich an dieser Stelle auch nochmal hervor – ich kann die ganzen „extra“ Stunden gar nicht mehr zählen, wir hatten aber auch viel Spaß dabei. Und an den Vorstand: es war aus den unterschiedlichsten Gründen kein einfaches Jahr, aber oft waren die Diskussionen konstruktiv. Reibungen können Energie erzeugen und diese brauchen wir mit Sicherheit in 2024/2025!

Osterrönfeld, 20.04.2024
Gez. Christina Ehresmann

Ressort 3, Inger Treu

Zahlen der Saison 2023-24:

Anzahl Spiele gespielt / gesamt	909 / 1085
Anzahl SR gesamt BVSH (gültige)	279 (+56)
davon LS-E 174 (+41), LS-D 77 (+15), LS-C 13 (-2), LS-B 9 (+1), LS-A 6 (+1)	
Anzahl Spiele HOL / HLL / QRLN (Pool)	123 (-24)
Anzahl SR im Pool (HOL, DVL, HLL)	27 (+7)
Anzahl SR-Fobis	9 (-1)
Anzahl SR-Coachings (Pool)	17 (+7)
Anzahl SR-Coaches / Prüfer / Sichter / Ausbilder (aktiv)	10 (+4)
Anzahl SR LS-D-Prüfungen (bestanden / gesamt)	10 / 14 (+1)
Anzahl SR-LS-E-Lehrgänge (+TN)	6 (137 TN) (+3/+74)
Anzahl SR-LS-D-Lehrgänge (+TN)	2 (26 TN) (+1/+7)
Anzahl Trainer gesamt BVSH	194
davon Mini 68 (+18), D / BQS 49 (+8), C-B 48 (+6), C-L 14 (-8), B 12, A 3	
Anzahl Minitrainerzertifikat (+TN)	1 (18 TN)
Anzahl Trainer-D-Lehrgänge (+TN)	1 (40 TN) (+19)
Anzahl Trainer-C-Lehrgänge (C-B / C-L) (+TN)	1 (15 TN) (-4)
Anzahl TR-Fortbildungen (+TN)	1 (15 TN) (-14)

Angaben ohne Gewähr
(+/-) Angaben im Vergleich zur vorherigen Saison

„So langsam wird es wieder.“ Dieser Satz fasst die vergangene Saison gut zusammen. So ganz langsam werden es wieder mehr Schiedsrichter, Trainer, Spieler und auch Ehrenamtliche. Zumindest kann ich das für mein Ressort behaupten. Nach meinem „Wanted“-Aufruf haben sich einige großartige Gespräche ergeben, Ideen wurden geboren, Beziehungen aufgebaut, frische Energie floss durch das Ressort und alle Beteiligten.

Mein Team hat im letzten Jahr oft an der Belastungsgrenze gearbeitet. Trotzdem waren immer alle darauf bedacht, den Basketballern im BVSH so viel wie möglich zu ermöglichen. Auf vielen Sitzungen wurde konstruktiv diskutiert und manchmal auch einfach nur zusammen gelacht. Es ist ein toller Zusammenhalt entstanden, der nun durch weitere Verstärkung ergänzt wird.

Viola musste den Referenten für Aus- und Fortbildung Trainer leider abgeben, bleibt uns erfreulicherweise aber als head of Trainerlizenzen (Referent Lizenzwesen) erhalten. Danke, dass du dabei bist und bleibst, Viola. Martin hat den Posten für Aus- und Fortbildung Trainer kommissarisch übernommen und wird sich auf dem VT dafür zur Wahl stellen. Willkommen im Team, Martin.

Luisa hat ihr Amt zum Ende April niedergelegt, um sich voll aufs Studium konzentrieren zu können. Danke für dein immer offenes Ohr, deine super strukturierte

Arbeitsweise, die sehr gut vorbereitete Übergabe und die Liebe, die du überall hineingesteckt hast. Die Nachfolger, Oliver und Markus, sind bereits gefunden. Oliver übernimmt bis zum VT das Amt kommissarisch. Dies soll dann dort auf per Antrag auf zwei Posten aufgeteilt werden, damit die viele Arbeit auf mehrere Schultern verteilt ist und gegenseitige Vertretung möglich ist. Willkommen und super, dass ihr dabei seid. Bjarne und Lars haben in ihren Bereichen viel bewegt bekommen. Bjarne hat mit Tobias einen Kaderverantwortlichen für den neu gegründeten P-Kader dazugewonnen, der seine erste Maßnahme beim Mini-Festival hatte. Der P-Kader soll talentierten SR die Möglichkeit geben weiterzukommen und sie perspektivisch auf den Pool vorbereiten. Wir sind gespannt, wie es sich weiterentwickelt. Das Minifestival war leider wieder eine echte Kraftprobe, da Lars und die GS durch ein sehr dünn besetztes Jugendressort mit vielem allein waren. Trotzdem war der Tag ein voller Erfolg mit sehr vielen positiven Rückmeldungen. Danke, dass ihr das ermöglicht habt!

Es bewegt sich also was. Und das ist super und sehr wichtig. Wir dürfen trotzdem nicht vergessen, dass noch ein hartes Stück Arbeit auf uns zukommt. Denn auch wenn wir nun viele junge, frisch ausgebildete Trainer und Schiedsrichter haben, müssen sie auch fort- und weitergebildet werden. Hier sind die Ausbilder, Referenten und Mentoren besonders gefragt, aber auch weiterhin alle Vereine. Je mehr in den Vereinen kommuniziert, selbst weitergebildet und Möglichkeiten geschaffen werden, desto besser. Die Vereine bilden den BVSH und haben einen sehr großen Anteil daran, ihn besser zu machen und mitzugestalten.

Und „die Vereine“ sind Menschen im Ehrenamt. Danke, dass sich jeder von euch auf seine Weise engagiert! Weiter so!

In der Hoffnung auf eine ruhige Sommerpause, in der neue Pläne aufgestellt, Termine festgelegt, trainiert, ausgeübt, gelernt und vor allem Spaß gehabt wird, freue ich mich schon auf die nächste Saison mit euch!

Inger Treu
Hamburg, 22.04.2024

Ressort V, Jan Winkler

Der Spitzenverband (DBB) hat im Jahr 2023 das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte erleben können – also eitler Sonnenschein allenthalben?

Ja sicher, wenn der Boom erfolgreich aufgenommen werden kann und in eine nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann. Die anstehenden Herausforderungen (Olympia) sind groß genug, der Erfolgsdruck durch hohe externe Erwartungen auch.

Der kommende Sommer hat also seine Highlights und das in der Jugend (WM der U17m neben den üblichen Europameisterschaften) ebenso – sehenswert sind diese Wettbewerbe allemal und das auch aus der Ferne am TV. Hier also einmal die dringend Empfehlung, sich zu erden, indem der Blick über den Tellerrand gewagt wird. Diesen Blick hat unsere Auswahl beim Wettbewerb „Perspektiven für Talente“ im September 2023 in Chemnitz erhalten. Aus dem Zug stolpernd, wurden die LA m10 im abreißendem Stream Zeuge des legendären Halbfinals gegen die USA – das Turnier war gerettet. Die Inhalte der Maßnahme (Athletik-Test, Spiele im 5 – 5 und 3x3 nach Bio-Banding-Einteilung) wurden im Verlauf dreier Tage abgearbeitet, bevor der nächste Stream wartete (wieder in glorreicher WLAN-Qualität des Fernverkehrs). Das Sichtungsergebnis bestand dann nicht mehr in namentlicher Benennung für einen weiterführenden Wettbewerb, sondern in einem globalen Überblick und einem Austausch der Trainer des Team NORD. Letztlich haben es 2 Jungen in den Trainingskader geschafft. Bei den Mädchen der LA w09 sind es ebenso zwei. Erstmals seit längerem hat es mit Leni Schramm-Bünning (Itzehoe Eagles) auch wieder eine Spielerin ins Leistungscamp des DBB geschafft. Beim zuvor gespielten Bundesjugendlager haben drei Teilnehmer (Henrik Magatzki, Hashim Bilal, Samira Kama – alle Itzehoe Eagles) ein Blick über den Tellerrand wagen können. Dieses Vergnügen hatten im September dann auch die 3x3-Teams des Jahrgangs 2007 beim 3x3-Weekend des DBB in Bad Hersfeld (U17-Sichtung), an dem wir nach erfolgreicher eigener Sichtung im Mai und nach notwendiger Nachsichtung im August mit zwei Teams teilnehmen konnten. Hier gilt mein besonderer Dank Helge Eggers (Itzehoe Eagles), der sich auch von der Erfahrung, Trainingstermine in Dorf A ohne nennenswerte Beteiligung der Eingeborenen erleben zu dürfen, nicht entmutigen ließ. Die Spiele endeten für uns, wie so viele Spiele auf diesen Ebenen sonst auch. Aber das Ziel ist ja grundsätzlich nicht unbedingt, Spiele zu gewinnen, sondern Spieler zu entwickeln und anschließend zu präsentieren – Meisterschaft hin oder her. Da waren wir mit der Nominierung von Jordis Hansen (Itzehoe Eagles) für das U17-Leistungscamp unerwartet erfolgreich. Gesteigert wurde dies dann im Dezember, als Jordis ihre Nominierung für den Kader der schaffte. Erstmals seit längerem wieder eine NK2-Nominierung! Deren Zahl erhöhte sich infolge des LV-Wechsels von Radouan Aberkane (BBC Rendsburg), sozusagen ein „Re-Import“, auf zwei. Beiden wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg für ihre Karriere in den Nationalmannschaften.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle, dass damit auch der Betreuungsaufwand im LV steigt. So mussten für beide Sportmedizinische Untersuchungen organisiert werden. Diese sind inzwischen erfolgt, es stehen ggw. die weiteren 5 (!) jährlichen Untersuchungen der 4 Landeskader Jungen und Mädchen im 5 - 5 sowie der beiden Landeskader 3x3 an. Ein echter Verteilungskonflikt sollte man meinen und erlebt doch das Gegenteil: „Warum, ist das nötig, was passiert da?“ Was in anderen LV selbstverständlich ist, muss hier noch eingeübt bzw. eingefordert werden, nämlich jährliche Untersuchungsplätze für alle Kader.

Inzwischen haben auch die Mädchen (LA w10) am Turnier von Perspektiven für Talent im Februar in Bremerhaven teilgenommen. Auch dort wurde getestet und wir stellten die schnellste Spielerin im 20m-Sprint. Dennoch wurden dem Team die Grenzen aufgezeigt (s. Bericht auf der Homepage). Dazu nur kurz ein Blick auf die Konstitution der Mädchen aus 6 Landesverbänden: Mit 191 cm Körperhöhe überragte eine Spielerin die nächstgrößere nur um 4 cm. Über 180 cm groß waren immerhin 15 Mädchen. Das größte Mädchen des BVSH (177,5 cm) fand sich auf Rang 22, die nächstgrößere BVSH-Spielerin dann auf Rang 31. Im Bereich Kraft und Schnelligkeit konnten sich 2 Mädchen des BVSH unter den Besten 31 platzieren. Jeder kann ermessen, wie schwierig es ist, Spiele positiv zu gestalten, wenn die körperlichen Voraussetzungen so unterschiedlich sind.

Neben Erfolgen sind natürlich auch einige lässlichen Schwächen zu konstatieren: Erfolgreich 2023 war die U18m der Itzehoe Eagles, die nur knapp als Zweiter der Norddeutschen Meisterschaften, die erstmalige Teilnahme am Bundespokal der U18 verpasste. In diesem Jahr ist der BBC Rendsburg als Sieger des Qualifikationsturniers der LV-Gruppe Nord für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert und wird dort weitere Erfahrungen auf dem Weg zur hoffentlich erfolgreichen NBBL-Qualifikation im Juni sammeln. Daumendrücken ist angesagt – eine NBBL-Qualifikation ist kein Selbstgänger.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden des Jahrgangs 2007 in der JBBL hat der BBC Rendsburg 2023 leider keine Meldung für den Jahrgang 2008 abgeben können. Alle Spieler dieses Jahrgangs aus dem BVSH mussten sich demzufolge Hamburger Vereinen anschließen. Es sind 11 Spieler aus Schleswig-Holstein, von denen leider 5 dann auch - spätestens im 2. Jahr - einen Vereinswechsel vollzogen haben. Haben 22/23 insgesamt 26 Spieler aus Schleswig-Holstein Bundesligaluft schnuppern können, sind es 23/24 deutlich weniger (11).

Es ist wichtig, ein JBBL-Angebot im BVSH machen zu können. Insofern wiederum Daumendrücken für den BBC Rendsburg in der anstehenden JBBL-Qualifikation des Jahrgang 2009.

Ein großes Thema ist neben der Talentförderung die Talentidentifikation, die in allen Bundesländern mit umfangreichen Testverfahren stattfindet. Hier können wir zum Teil mithalten und nutzen die gleichen Datenbanken, vorausgesetzt die Spieler oder besser noch die Trainer sehen sich in der Lage, die benötigten Unterlagen beizubringen – ein ziemlicher Kampf.

Das Letzte was gewünscht ist, ist die Streichung von der Kaderliste wegen fehlender Formalien. Kaderlisten sollten aber dann irgendwann – auch aus Gründen der Transparenz – veröffentlicht werden können.

Und: Talente sind nicht die Spieler, die wir kennen, sondern die, die etwas können (werden).

Ich habe an allen Sitzungen des BVSH-Vorstands teilgenommen, ebenso wie an den Vereinssprechstunden, den BVSH auf DBB-Ebene (Landestrainertagung, DBB-Workshop In Hamburg, Arbeitstreffen der Landestrainer) und beim LSV (Vollversammlung der sjsh) vertreten und bereite ggw. die Strukturgespräche für den nächsten Olympia-Zyklus vor.

Ein Leistungssportkonzept ist ebenso erstellt worden wie eine Übersicht bzgl. der Talentidentifikation, der Kontakt zur NADA wird gehalten. Kleinigkeiten wie die Erstellung eines Rahmenterminplans für die Jugend sind ebenso zu erledigen wie die Abgabe von Kaderlisten und laufen nie reibungslos insofern viele Abhängigkeiten von anderen Akteuren bestehen.

Ein Thema, dass bereits im letzten Jahr angesprochen wurde, ist der Mädchenbasketball. 2023 musste bemängelt werden, dass nur ein Verein der U14 an der Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft teilgenommen hat. 2024 hat sich dies nicht geändert. Schlimmer noch, in der U16w war keine Teilnahme zu verzeichnen.

Leider können wir bei den Mädchen kaum noch zwischen Leistungssport- und Breitensport differenzieren, dafür fehlt uns schlicht die Basis. Stand Februar 2025 haben wir einen TA-Anteil vom 27 Prozent (507) an allen Jugend-TA bis U18. Da viele internationale Großveranstaltungen in Sicht sind – 2024 Olympia mit erstmaliger Qualifikation eines deutschen Damen-Teams, 2025 die Europameisterschaften mit der Vorrunde in Hamburg sowie 2026 die Weltmeisterschaft in Berlin – sollten wir uns intensiver um die Mädchenförderung kümmern.

Mein Dank gilt allen Mitstreitern und Unterstützern des Jugendleistungssports.

Kiel, 240422

Jan Winkler

Vorsitzenden des Rechtsausschusses, Dr. Thomas Pickhardt

Die abgelaufene Spielzeit verlief ereignisarm. Anfragen und Probleme, die im Vorwege eines Rechtsstreites geklärt werden konnten, fielen kaum an. Bei den offiziellen Rechtswegen gab es 2034/24 lediglich ein Berufungsverfahren. Dieses wurde vom Rechtsausschuss reibungslos von zwei der vier Beisitzer und mir abgehandelt. Leider konnte ich die beiden anderen Beisitzer nicht in einem weiteren Berufungsverfahren einsetzen. Dennoch waren alle vier Beisitzer über das Wesentliche informiert. Ich danke allen Mitgliedern des Rechtsausschusses für die Zusammenarbeit. Darüber hinaus war ich in einem Berufungsverfahren der Regionalliga und in der Antragskommission zum Jugend- und Verbandstag tätig.

Gez. Dr. Pickhardt

BVSH Jahresabschluss 2023 per 31.12.2023

	Kasse 2021	Kasse 2022	Plan 2023	Kasse 2023
0001 Bankbestand Jahresanfang	33.091,08	54.920,73	89.763,89	89.763,89
EINNAHMEN				
<u>Haushaltsmittel, Beiträge, Spenden</u>				
0002 LSV-Institutionelle Förderung	22.175,45	21.973,49	35.000,00	42.979,00
0003 Verbandsbeitrag	30.023,00	32.470,00	33.000,00	32.960,00
0004 DBB Zuschuss Geschäftsstelle	0,00	0,00	6.000,00	3.000,00
0005 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0006 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0007 Sponsoren	0,00	0,00	0,00	0,00
0008 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Haushaltsmittel...	52.198,45	54.443,49	74.000,00	78.939,00
<u>Spielbetrieb</u>				
0010 Meldegelder Senioren	4.360,00	4.640,00	4.700,00	3.365,00
0011 Pokal/Startgeld Final 4/RL-NDM	0,00	0,00	0,00	1.305,00
0012 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0013 Gebühren Spielverl./-absetz./-neuansetz.	1.210,00	3.605,00	3.400,00	4.630,00
0014 Berufungsgebühren	453,50	123,50	200,00	104,00
0015 Sonstige Gebühren	325,00	330,00	200,00	1.075,00
0016 Strafen inkl. Bearbeitungsgebühr	6.729,00	10.335,50	11.000,00	20.790,00
Zwischensumme Spielbetrieb	13.077,50	19.034,00	19.500,00	31.269,00
<u>Lehrwesen Schiedsrichter</u>				
0020 Meldegeld SR-Lehrgänge	4.315,00	3.120,00	3.700,00	10.920,00
0021 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0022 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme SR-Wesen	4.315,00	3.120,00	3.700,00	10.920,00
<u>Jugend - Breitensport (ab 2020)</u>				
0030 Meldegelder Jugend	3.105,00	3.160,00	3.300,00	3.790,00
0031 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0032 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0033 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0034 sonstige Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Jugend	3.105,00	3.160,00	3.300,00	3.790,00
<u>Jugend - Leistungssport (ab 2020)</u>				
0040 LSV-Zuschüsse - Leistungsbereich	1.920,00	3.425,00	3.000,00	3.535,00
0041 Eigenanteil Team Nord	0,00	1.535,70	1.000,00	2.375,00
0042 Eigenanteil LA männlich	2.636,00	830,00	900,00	0,00
0043 Eigenanteil LA weiblich	1.176,00	645,00	600,00	245,00
0044 Eigenanteil 3x3	0,00	0,00	0,00	120,00
0045 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.732,00	6.435,70	5.500,00	6.275,00
<u>Projektzuschüsse (ab 2020)</u>				
0050 DBB Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
0051 LSV - Projektzuschüsse / Schule	0,00	0,00	0,00	0,00
0052 LSV - Projektzuschüsse / Integration	0,00	0,00	0,00	0,00
0053 LSV - Projektzuschüsse / Sport gegen Gewalt	0,00	0,00	0,00	3.100,00
0054 LSV - Projektzuschüsse /Digitalisierung	0,00	8.850,00	0,00	0,00
0055 LSV - Projektzuschüsse / Fairplaykampagne	50,00	0,00	0,00	2.500,00
0056 IM - Projektzuschüsse TmS	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
0057 Refinanzierung JVA Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00
0058 Projektzuschüsse - sonstige	0,00	1.619,85	4.500,00	3.500,00
0059 LSV Leistungssportförderung	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	100.050,00	150.469,85	144.500,00	149.100,00
<u>Lehrwesen Trainer</u>				
0060 Meldegeld Trainerlehrgänge	5.550,00	5.304,01	5.000,00	7.489,00
0061 Eigenanteil Trainerfortbildungen	0,00	0,00	0,00	0,00
0062 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Trainerwesen	5.550,00	5.304,01	5.000,00	7.489,00
<u>Sonstige Posten</u>				
0070 SR-Fahrtkosten-Umlagen - Nachzahlungen	55,20	2.273,33	2.500,00	2.511,77

0071	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0072	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0073	N.N.	0,00	371,29	0,00	0,00
0074	Sonstige Einnahmen	0,00		0,00	200,00
	Zwischensumme sonstige Posten	55,20	2.644,62	2.500,00	2.711,77

Wirtschaftlicher Bereich:

0080	Verkauf SR-Hemden	0,00	0,00	0,00	0,00
0081	Verkauf BVSH T-Shirts	0,00	0,00	0,00	0,00
0082	Verkäufe Minibasketball	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme wirtschaftlicher Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00

Abgrenzungen

0090	Verbindlichkeiten (offene Rechnungen)
0091	N.N.

Summe Einnahmen		184.083,15	244.611,67	253.500,00	290.493,77
------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Aufschlüsselung der Strafen 0016 inkl. Bearbeitungsgebühr

0101	Strafgelder Senioren	2.645,00	2.600,00		4.764,00
0102	Strafgelder Jugend	2.432,00	3.415,00		8.930,00
0103	Strafgelder SR-Wesen - Nichtgestellung	303,00	2.780,00		3.071,00
0104	Strafgelder SR-Wesen - sonstige	893,00	295,00		2.992,00
0105	Strafgelder Pressestelle	0,00	0,00		0,00
0106	Fehlende Jugend-Mannschaften	0,00	590,00		312,00
0107	Nichterscheinen Verbandstag	0,00	515,00		206,00
0108	Nichterscheinen Jugendtag	0,00	103,00		515,00
0109	Strafgelder "Corona"	720,00	37,50		0,00
0016	Summe Strafen	6.993,00	10.335,50		20.790,00

AUSGABEN

Geschäftsstelle und Allgemeines:

1001	Gehaltsaufwendungen	13.720,16	27.979,49	28.000,00	27.593,94
1002	Lohnnebenkosten	4.338,55	6.561,48	6.700,00	6.615,22
1003	Datenschutz	2.713,20	2.713,20	2.720,00	2.713,20
1004	Telefon/Fax und Internet	915,36	823,19	900,00	686,26
1005	Büromaterial / Porto	109,93	365,18	1.200,00	2.062,20
1006	Fahrtkosten und Übernachtungen	0,00	442,80	500,00	327,20
1007	sonstige Kosten	1.505,33	1.728,80	1.600,00	1.850,67
1008	Anschaffungen	0,00	99,99	500,00	100,47
1009	Vereinsregister	231,08	160,35	150,00	0,00
1010	Versicherungen	1.886,77	1.648,40	1.700,00	1.692,29
1011	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1012	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme Geschäftsstelle	25.420,38	42.522,88	43.970,00	43.641,45

Präsident

1020	Fahrtkosten und Übernachtungen	313,00	366,60	500,00	322,30
1021	Bewirtungskosten - VS-Sitzungen	0,00	283,50	500,00	0,00
1022	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1023	Bewirtungskosten - Sondersitzungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1024	Sonstige Kosten	53,50	0,00	0,00	173,00
	Zwischensumme Präsident	366,50	650,10	1.000,00	495,30

Ressort Finanzen

1030	Fahrtkosten und Übernachtungen	342,00	153,00	300,00	126,36
1031	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1032	Projektsitzungen	0,00	0,00	300,00	0,00
1033	Sonstige Kosten	8,95	0,00	300,00	301,90
	Zwischensumme Ressort I	350,95	153,00	900,00	428,26

Ressort Sportorganisation

1110	Fahrtkosten und Übernachtungen	216,00	333,00	800,00	159,00
1111	Bewirtungskosten / Sitzungen	685,76	970,64	1.400,00	657,43
1112	Gehaltskosten / Nebenkosten	4.486,91	7.277,88	8.000,00	8.268,32
1113	Allgemeine Verwaltungskosten	0,00	0,00	300,00	394,29
1114	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1115	Medaillen, Pokale + Ehrungen	0,00	0,00	1.500,00	1.281,36
1116	Kosten Pokalfinals + Ü35/Ü40	594,80	1.194,12	1.000,00	2.186,11
1117	Kosten für TK/MMV-Ansetzungen	339,30	247,80	500,00	135,60
1118	sonstige Kosten	123,97	1.374,16	500,00	185,00
	Zwischensumme Ressort II	6.446,74	11.397,60	14.000,00	13.267,11

Ressort Lehrwesen Schiedsrichter (ab 2020)

1120	Fahrtkosten und Übernachtungen	109,80	65,16	300,00	764,40
1121	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	77,80	11,90	300,00	27,30
1122	SR-Ausbildungslehrgänge	3.540,81	1.725,67	5.000,00	9.023,02
1123	SR-Fortbildungen/Coachings	2.549,40	1.242,00	1.500,00	1.709,40
1124	sonstige Kosten	682,83	1.240,62	0,00	37,00
	Zwischensumme Ressort III	6.960,64	4.285,35	7.100,00	11.561,12

Ressort Jugend Breitensport (ab 2020)

1130	Fahrtkosten und Übernachtungen	22,20	10,20	500,00	855,00
1131	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	0,00	0,00	500,00	158,56
1132	Auslagen Referent Schulsport	0,00	0,00	300,00	0,00
1133	Auslagen Referent Breitensport	0,00	0,00	200,00	0,00
1134	Auslagen Referent Mini	0,00	0,00	200,00	0,00
1135	Breitensport / Minis	0,00	146,60	6.000,00	6.899,91
1136	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1137	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1138	sonstiges	411,88	222,50	300,00	281,25
	Zwischensumme Ressort IV	434,08	379,30	8.000,00	8.194,72

Ressort Jugend Leistungssport (ab 2020)

1140	Fahrtkosten und Übernachtungen	64,00	933,28	2.000,00	816,19
1141	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	120,00	122,80	1.000,00	348,92
1142	Auslagen Referent Leistungssport	0,00	0,00	300,00	0,00
1143	Landesauswahl männlich - alter Jahrgang	0,00	0,00	0,00	0,00
1144	Landesauswahl männlich - junger Jahrgang	3.233,79	1.756,90	3.000,00	5.887,68
1145	Landesauswahl weiblich	2.534,52	1.619,30	1.000,00	1.492,25
1146	Stützpunktrainer	0,00	734,50	4.000,00	3.640,37
1147	Team Nord weiblich - Turniere	505,38	141,76	1.000,00	4.082,21
1148	Team Nord männlich - Turniere	2.255,36	-83,34	3.000,00	5.805,74
1149	LA männlich - Turniere	495,21	3.890,76	4.000,00	3.127,75
1150	LA weiblich - Turniere	272,29	5.399,60	5.500,00	2.936,00
1151	Turniere 3x3	0,00	0,00	0,00	5.531,28
1152	sonstiges	0,00	0,00	0,00	62,26
		9.480,55	14.515,56	24.800,00	33.730,65

Projektausgaben (ab 2020)

1160	Basketball und Schule	0,00	0,00	0,00	0,00
1161	Trainer machen Schule (LSV)	0,00	0,00	0,00	0,00
1162	Trainer machen Schule (IM)	95.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
1163	Projekt Minibasketball	7.070,28	6.960,00	3.480,00	2.322,20
1164	Projekt Sport gegen Gewalt	0,00	0,00	0,00	3.982,55
1165	Projekte JVA	0,00	0,00	0,00	0,00
1166	Projekt Unified Basketball	0,00	0,00	0,00	0,00
1167	Projekt Uni-Ausbildung	600,00	600,00	600,00	0,00
1168	Projekt Digitalisierung	0,00	13.571,14	0,00	0,00
		102.670,28	116.131,14	99.080,00	101.304,75

Ressort Lehrwesen Trainer (ab 2020)

1170	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	0,00	0,00	300,00	0,00
1171	Fahrtkosten und Übernachtungen	0,00	457,74	500,00	310,20
1172	Trainer-Lehrgänge	4.516,04	4.512,60	5.000,00	4.281,25
1173	Trainer-Fortbildungen	548,70	1.047,60	1.000,00	1.513,00
1174	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1175	sonstige Kosten	178,50	0,00	0,00	297,50
	Zwischensumme Ressort V	5.243,24	6.017,94	6.800,00	6.401,95

Sonstige Posten:

1200	SR-Fahrtkosten-Umlagen - Erstattungen	557,00	2.322,84	2.500,00	2.598,15
1201	Bankgebühren	113,10	120,05	150,00	112,65
1202	Verbandstage/DBB Bundestage	1.323,13	2.446,43	2.700,00	3.873,09
1203	Beiträge/Nutzungsgebühren	635,89	629,86	700,00	966,06
1204	Sonstige Kosten	407,00	10.139,18	500,00	938,20
	Zwischensumme sonstige Posten	3.036,12	15.658,36	6.550,00	8.488,15

Wirtschaftlicher Bereich:

1800	Einkauf SR-Hemden	0,00	0,00	0,00	0,00
1801	Einkauf BVSH T-Shirts	0,00	0,00	0,00	0,00
1802	Käufe Minibasketball	0,00	0,00	0,00	0,00



Bericht über die Kassenprüfung für das Jahr 2023

Berichtsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die gewählten Kassenprüfer

Achim Trautmann und Vera Thiemann

haben am 17.03.2024 die für das Kalenderjahr vorgeschriebene Kassenprüfung des Verbandes durchgeführt.

Zur Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Belege für alle Buchungsposten
- Kassenbuch
- Kontoauszüge Sparkasse Holstein für das Konto 5021993 (Girokonto BVSH)
- Einnahmen- Ausgabenrechnung

Der Ressortleiter Finanzen, Volker Hambrock und die Geschäftsführerin Kerstin Erdmann erteilten alle gewünschten Auskünfte.

Die vorgenannten Unterlagen wurden stichprobenweise überprüft.

Die Bücher sind ordnungsgemäß geführt. Das Belegwesen ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den entsprechenden Vorschriften.

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Die Kassenprüfer kommen zu dem Ergebnis, dass die Buchführung ordentlich geführt wurde.

Entlastungsempfehlung:

Die Kassenprüfer empfehlen dem Verbandstag den Vorstand für das Jahr 2023 zu erteilen.



Ergänzende Anmerkungen:

- Die Kassenprüfer schlagen dem geschäftsführenden Vorstand vor, den Vertrag mit IBS Data protection hinsichtlich der Höhe der Monatspauschale zu überprüfen und ggf. auf günstigere Angebote zurückzugreifen.
- Zu den jeder Honorarabrechnungen der Stützpunkt- und Landestrainer muss in Zukunft eine Teilnehmerliste mitgeschickt werden.

Schenefeld, 17.03.2024

Achim Trautmann

Vera Thiemann

BVSH Haushaltsplan 2024

	Kasse 2022	Kasse 2023	Plan 2024
0001 Bankbestand Jahresanfang	54.920,73	89.763,89	152.744,20
EINNAHMEN			
<u>Haushaltsmittel, Beiträge, Spenden</u>			
0002 LSV-Institutionelle Förderung	21.973,49	42.979,00	46.284,00
0003 Verbandsbeitrag	32.470,00	32.960,00	34.000,00
0004 DBB Zuschuss Geschäftsstelle	0,00	3.000,00	3.000,00
0005 N.N.	0,00	0,00	0,00
0006 N.N.	0,00	0,00	0,00
0007 Sponsoren	0,00	0,00	0,00
0008 N.N.	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Haushaltsmittel...	54.443,49	78.939,00	83.284,00
<u>Spielbetrieb</u>			
0010 Meldegelder Senioren	4.640,00	3.365,00	3.500,00
0011 Pokal/Startgeld Final 4/RL-NDM	0,00	1.305,00	1.000,00
0012 N.N.	0,00	0,00	0,00
0013 Gebühren Spielverl./-absetz./-neuansetz.	3.605,00	4.630,00	4.000,00
0014 Berufungsgebühren	123,50	104,00	300,00
0015 Sonstige Gebühren	330,00	1.075,00	800,00
0016 Strafen inkl. Bearbeitungsgebühr	10.335,50	20.790,00	15.000,00
Zwischensumme Spielbetrieb	19.034,00	31.269,00	24.600,00
<u>Lehrwesen Schiedsrichter</u>			
0020 Meldegeld SR-Lehrgänge	3.120,00	10.920,00	8.000,00
0021 N.N.	0,00	0,00	0,00
0022 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme SR-Wesen	3.120,00	10.920,00	8.000,00
<u>Jugend - Breitensport (ab 2020)</u>			
0030 Meldegelder Jugend	3.160,00	3.790,00	4.300,00
0031 N.N.	0,00	0,00	0,00
0032 N.N.	0,00	0,00	0,00
0033 N.N.	0,00	0,00	0,00
0034 sonstige Gebühren	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Jugend	3.160,00	3.790,00	4.300,00
<u>Jugend - Leistungssport (ab 2020)</u>			
0040 LSV-Zuschüsse - Leistungsbereich	3.425,00	3.535,00	3.500,00
0041 Eigenanteil Team Nord	1.535,70	2.375,00	2.500,00
0042 Eigenanteil LA männlich	830,00	0,00	0,00
0043 Eigenanteil LA weiblich	645,00	245,00	300,00
0044 Eigenanteil 3x3	0,00	120,00	300,00
0045 N.N.	0,00	0,00	0,00
	6.435,70	6.275,00	6.600,00
<u>Projektzuschüsse (ab 2020)</u>			
0050 DBB Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
0051 LSV - Projektzuschüsse / Schule	0,00	0,00	0,00
0052 LSV - Projektzuschüsse / Integration	0,00	0,00	0,00
0053 LSV - Projektzuschüsse / Sport gegen Gewalt	0,00	3.100,00	4.650,00
0054 LSV - Projektzuschüsse /Digitalisierung	8.850,00	0,00	0,00
0055 LSV - Projektzuschüsse / Fairplaykampagne	0,00	2.500,00	2.500,00
0056 IM - Projektzuschüsse TmS	100.000,00	100.000,00	0,00
0057 Refinanzierung JVA Projekte	0,00	0,00	0,00
0058 Projektzuschüsse - sonstige	1.619,85	3.500,00	0,00
0059 LSV Leistungssportförderung	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	150.469,85	149.100,00	47.150,00
<u>Lehrwesen Trainer</u>			
0060 Meldegeld Trainerlehrgänge	5.304,01	7.489,00	5.000,00
0061 Eigenanteil Trainerfortbildungen	0,00	0,00	0,00
0062 N.N.	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Trainerwesen	5.304,01	7.489,00	5.000,00
<u>Sonstige Posten</u>			
0070 SR-Fahrtkosten-Umlagen - Nachzahlungen	2.273,33	2.511,77	2.500,00

0071	N.N.	0,00	0,00	0,00
0072	N.N.	0,00	0,00	0,00
0073	N.N.	371,29	0,00	0,00
0074	Sonstige Einnahmen		200,00	0,00
	Zwischensumme sonstige Posten	2.644,62	2.711,77	2.500,00

Wirtschaftlicher Bereich:

0080	Verkauf SR-Hemden	0,00	0,00	0,00
0081	Verkauf BVSH T-Shirts	0,00	0,00	0,00
0082	Verkäufe Minibasketball	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme wirtschaftlicher Bereich	0,00	0,00	0,00

Abgrenzungen

0090	Verbindlichkeiten (offene Rechnungen)
0091	N.N.

Summe Einnahmen **244.611,67** **290.493,77** **181.434,00**

AUSGABEN

Geschäftsstelle und Allgemeines:

1001	Gehaltsaufwendungen	27.979,49	27.593,94	28.000,00
1002	Lohnnebenkosten	6.561,48	6.615,22	6.700,00
1003	Datenschutz	2.713,20	2.713,20	2.713,00
1004	Telefon/Fax und Internet	823,19	686,26	900,00
1005	Büromaterial / Porto	365,18	2.062,20	1.500,00
1006	Fahrtkosten und Übernachtungen	442,80	327,20	500,00
1007	sonstige Kosten	1.728,80	1.850,67	1.800,00
1008	Anschaffungen	99,99	100,47	500,00
1009	Vereinsregister	160,35	0,00	150,00
1010	Versicherungen	1.648,40	1.692,29	1.700,00
1011	N.N.	0,00	0,00	0,00
1012	N.N.	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme Geschäftsstelle	42.522,88	43.641,45	44.463,00

Präsident

1020	Fahrtkosten und Übernachtungen	366,60	322,30	500,00
1021	Bewirtungskosten - VS-Sitzungen	283,50	0,00	500,00
1022	N.N.	0,00	0,00	0,00
1023	Bewirtungskosten - Sondersitzungen	0,00	0,00	0,00
1024	Sonstige Kosten	0,00	173,00	150,00
	Zwischensumme Präsident	650,10	495,30	1.150,00

Ressort Finanzen

1030	Fahrtkosten und Übernachtungen	153,00	126,36	300,00
1031	N.N.	0,00	0,00	0,00
1032	Projektsitzungen	0,00	0,00	0,00
1033	Sonstige Kosten	0,00	301,90	150,00
	Zwischensumme Ressort I	153,00	428,26	450,00

Ressort Sportorganisation

1110	Fahrtkosten und Übernachtungen	333,00	159,00	800,00
1111	Bewirtungskosten / Sitzungen	970,64	657,43	1.000,00
1112	Gehaltskosten / Nebenkosten	7.277,88	8.268,32	8.300,00
1113	Allgemeine Verwaltungskosten	0,00	394,29	300,00
1114	N.N.	0,00	0,00	0,00
1115	Medaillen, Pokale + Ehrungen	0,00	1.281,36	1.500,00
1116	Kosten Pokalfinals + Ü35/Ü40	1.194,12	2.186,11	2.000,00
1117	Kosten für TK/MMV-Ansetzungen	247,80	135,60	500,00
1118	sonstige Kosten	1.374,16	185,00	200,00
	Zwischensumme Ressort II	11.397,60	13.267,11	14.600,00

Ressort Lehrwesen Schiedsrichter (ab 2020)

1120	Fahrtkosten und Übernachtungen	65,16	764,40	700,00
1121	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	11,90	27,30	200,00
1122	SR-Ausbildungslehrgänge	1.725,67	9.023,02	9.000,00
1123	SR-Fortbildungen/Coachings	1.242,00	1.709,40	1.500,00
1124	sonstige Kosten	1.240,62	37,00	100,00
	Zwischensumme Ressort III	4.285,35	11.561,12	11.500,00

Ressort Jugend Breitensport (ab 2020)

1130	Fahrtkosten und Übernachtungen	10,20	855,00	1.500,00
1131	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	0,00	158,56	500,00

1132	Auslagen Referent Schulsport	0,00	0,00	300,00
1133	Auslagen Referent Breitensport	0,00	0,00	300,00
1134	Auslagen Referent Mini	0,00	0,00	300,00
1135	Breitensport / Minis	146,60	6.899,91	1.500,00
1136	N.N.	0,00	0,00	0,00
1137	N.N.	0,00	0,00	0,00
1138	sonstiges	222,50	281,25	300,00
	Zwischensumme Ressort IV	379,30	8.194,72	4.700,00

Ressort Jugend Leistungssport (ab 2020)

1140	Fahrtkosten und Übernachtungen	933,28	816,19	1.500,00
1141	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	122,80	348,92	800,00
1142	Auslagen Referent Leistungssport	0,00	0,00	300,00
1143	Landesauswahl männlich - alter Jahrgang	0,00	0,00	0,00
1144	Landesauswahl männlich - junger Jahrgang	1.756,90	5.887,68	5.000,00
1145	Landesauswahl weiblich	1.619,30	1.492,25	1.500,00
1146	Stützpunktrainer	734,50	3.640,37	4.000,00
1147	Team Nord weiblich - Turniere	141,76	4.082,21	4.000,00
1148	Team Nord männlich - Turniere	-83,34	5.805,74	5.000,00
1149	LA männlich - Turniere	3.890,76	3.127,75	3.000,00
1150	LA weiblich - Turniere	5.399,60	2.936,00	3.000,00
1151	Turniere 3x3	0,00	5.531,28	5.000,00
1152	Kosten Landestrainer	0,00	62,26	10.000,00
		14.515,56	33.730,65	43.100,00

Projektausgaben (ab 2020)

1160	Basketball und Schule	0,00	0,00	0,00
1161	Trainer machen Schule (LSV)	0,00	0,00	0,00
1162	Trainer machen Schule (IM)	95.000,00	95.000,00	0,00
1163	Projekt Minibasketball	6.960,00	2.322,20	0,00
1164	Projekt Sport gegen Gewalt	0,00	3.982,55	7.000,00
1165	Projekte JVA	0,00	0,00	0,00
1166	Projekt Unified Basketball	0,00	0,00	0,00
1167	Projekt Uni-Ausbildung	600,00	0,00	600,00
1168	Projekt Digitalisierung	13.571,14	0,00	0,00
		116.131,14	101.304,75	7.600,00

Ressort Lehrwesen Trainer (ab 2020)

1170	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	0,00	0,00	300,00
1171	Fahrtkosten und Übernachtungen	457,74	310,20	500,00
1172	Trainer-Lehrgänge	4.512,60	4.281,25	5.000,00
1173	Trainer-Fortbildungen	1.047,60	1.513,00	1.500,00
1174	N.N.	0,00	0,00	0,00
1175	sonstige Kosten	0,00	297,50	300,00
	Zwischensumme Ressort V	6.017,94	6.401,95	7.600,00

Sonstige Posten:

1200	SR-Fahrtkosten-Umlagen - Erstattungen	2.322,84	2.598,15	2.500,00
1201	Bankgebühren	120,05	112,65	120,00
1202	Verbandstage/DBB Bundestage	2.446,43	3.873,09	3.500,00
1203	Beiträge/Nutzungsgebühren	629,86	966,06	900,00
1204	Sonstige Kosten	10.139,18	938,20	600,00
	Zwischensumme sonstige Posten	15.658,36	8.488,15	7.620,00

Wirtschaftlicher Bereich:

1800	Einkauf SR-Hemden	0,00	0,00	0,00
1801	Einkauf BVSH T-Shirts	0,00	0,00	0,00
1802	Käufe Minibasketball	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00

Summe Ausgaben	211.711,23	227.513,46	142.783,00
Überschuss/Defizit:	32.900,44	62.980,31	38.651,00

Anträge zu den BVSH Ordnungen



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 1
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Spielordnung §20
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Alt: (7) Nicht vorhanden.
Neu: (7) Ab dem 01.01.2025 ist der Einsatz des digitalen Spielberichts (DSS = Digital Scoresheet) für alle Spiele des Liga- und Pokalspielbetriebs verpflichtend. Ausnahmen regelt das Ressort II Sportorganisation.
Begründung: Seit rund zwei Jahren ist der digitale Spielbericht im Deutschen Basketball Bund (DBB) im Einsatz. Und das mit stetig wachsenden Nutzerzahlen, mit nahezu flächendeckender Akzeptanz. Eine ausreichende Testphase beim BVSH wurde durchgeführt, sodass nun auf eine einheitliche Regelung umgestellt werden soll.
Ort, Datum: Schleswig, den 28.02.2024 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Das halbe Jahr der Vorbereitung erscheint ausreichend. Keine rechtlichen Bedenken /hf Da sehe ich auch keine rechtlichen Bedenken /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 2

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort II Sportorganisation

Antrag zur BVSH- Spielordnung §11 (3) und (5)

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

ALT:

§ 11 Ergebnismeldung

(3) Der Ausrichter hat den Spielberichtsbogen und den Schiedsrichterabrechnungsbogen spätestens am ersten Werktag nach dem Austragungstag an die jeweilige Spielleitung zu senden.

Schiedsrichterabrechnungsbögen, die nicht zusammen mit dem Spielberichtsbogen eingesendet werden, werden nicht in der Fahrkostenberechnung berücksichtigt. Alternativ ist auch eine Zusendung als PDF per E-Mail an die offizielle E-Mailadresse des Spielleiters unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- **Der Spielberichtsbogen (Vorder- und Rückseite) sowie der Schiedsrichterabrechnungsbogen sind zu scannen. Es ist entweder ein Scanner oder eine ScanApp zu verwenden.**
- **Der Versand erfolgt in genau einer Mail pro Spiel.**
- **Der Betreff der Mail enthält die Spielklasse, Spielpaarung und die Spielnummer.**
- **Die Spielberichts- und Schiedsrichterabrechnungsbögen sind vom Verein aufzubewahren.**
- **Auf Anforderung des Spielleiters sind die Originalbögen umgehend per Post an den Spielleiter zu senden.**
- **Die Spielberichtsbögen sind bis zum 31. Juli nach Abschluss der Saison aufzubewahren und bis zu diesem Zeitpunkt für eine Anforderung bereit zu halten. Danach sind die Bögen datenschutzkonform zu vernichten.**
- **Die Schiedsrichterabrechnungsbögen sind nach Abschluss der Saison gesammelt an den Spielleiter zu senden. Der Versand hat bis zum 31. Mai zu erfolgen.**

(5) -

NEU:

§ 11 Ergebnismeldung

(3) Der Ausrichter hat den Spielberichtsbogen spätestens am ersten Werktag nach dem Austragungstag an die jeweilige Spielleitung zu senden. Alternativ ist auch eine Zusendung als PDF per E-Mail an die offizielle E-Mailadresse des Spielleiters unter folgenden Voraussetzungen möglich:

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



- Der Spielberichtsbogen (Vorder- und Rückseite) ist zu scannen. Es ist entweder ein Scanner oder eine ScanApp zu verwenden.
- Der Versand erfolgt in genau einer Mail pro Spiel.
- Der Betreff der Mail enthält die Spielklasse, Spielpaarung und die Spielnummer.
- Die Spielberichtsbögen sind vom Verein aufzubewahren.
- Auf Anforderung des Spielleiters sind die Originalbögen umgehend per Post an den Spielleiter zu senden.
- Die Spielberichtsbögen sind bis zum 31. Juli nach Abschluss der Saison aufzubewahren und bis zu diesem Zeitpunkt für eine Anforderung bereit zu halten. Danach sind die Bögen datenschutzkonform zu vernichten.

(5) Die Schiedsrichterabrechnungsbögen sind nach Abschluss der Saison gesammelt an den Spielleiter zu senden. Der Versand hat spätestens bis zum 30. April zu erfolgen.

Begründung:

Arbeitserleichterung für die Spielleiter und Reduzierung einer Fehlerquote, wenn die SR-Abrechnungsbögen nur noch am Ende der Saison eingereicht werden und für den Fahrkostenausgleich erfasst werden.

Ort, Datum:Osterrönfeld, 13.04.2024 **Name / Unterschrift:** Ehresmann

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken.
Keine rechtlichen Bedenken /hf
Rechtlich unbedenklich /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 3

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort 2/Ressort 3

Antrag zur BVSH- Spielordnung §1

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

(5) Die Mitglieder des Sportausschusses sind:

BVSH Ressortleiter II, stellvertretender Ressortleiter II, der Referent Sportdisziplin, der Referent für SR-Ansetzungen Verein, der Referent für SR-Ansetzungen Pool, der Referent MMVB &TK, der Referent für Jugendbasketball sowie mit beratender Stimme: Spielleiter, der Geschäftsführer und der stellvertretende Geschäftsführer.

Neu:

(5) Die Mitglieder des Sportausschusses sind:

BVSH Ressortleiter II, stellvertretender Ressortleiter II, der Referent Sportdisziplin, der Referent für SR-Ansetzungen LV1-Kader, der Referent für SR-Ansetzungen LV2-Kader, der Referent für SR-Ansetzungen LV3-Kader, der Referent MMVB &TK, der Referent für Jugendbasketball sowie mit beratender Stimme: Spielleiter, der Geschäftsführer und der stellvertretende Geschäftsführer.

Begründung:

Erweiterung der Mitglieder des Sportausschusses, sofern der Antrag zur SR-Reform angenommen wird.

Ort, Datum:Aachen, 12.04.2024 Name / Unterschrift: L.Kempin

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken. In der Begründung befindet sich bereits ein Querverweis auf andere Anträge.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 4

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TSV Reinbek

Antrag zur BVSH- -bitte auswählen- §

Sonstiger Antrag:

Erstellung einer BVSH-Regelung zu Sonderteilnahmeberechtigungen

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Auszug aus der DBB Jugendspielordnung

§3 Sonderteilnahmeberechtigung von Jugendlichen

1. Die Sonderteilnahmeberechtigung ist als individuelle Fördermaßnahme für Jugendliche anzusehen.

2. Jugendliche können nur eine Sonderteilnahmeberechtigung (Jugend oder Senioren) für eine Mannschaft eines anderen Vereins erhalten.

3. Die Sonderteilnahmeberechtigung ist über den Landesverband des Zweitvereins beim DBB bis zum 30.11. des Spieljahres zu beantragen. Der Antrag ist gebührenpflichtig. Der Antrag ist von den beteiligten Vereinen und Landesverbänden zu unterzeichnen. Die Landesverbände können hierfür eine Gebühr festlegen. Die Sonderteilnahme endet mit Ablauf des Spieljahres.

4. Der Einsatz im Zweitverein muss in einer anderen Alters- oder Spielklasse erfolgen, als im Stammverein möglich wäre. Aushilfseinsätze sind nicht möglich. Die Landesverbände können weitergehende Einschränkungen festlegen.

5. Eine Sonderteilnahmeberechtigung kann während des Wettbewerbs nicht geändert werden, erlischt beim Wechsel des Stammvereins und kann nicht wieder neu beantragt werden. Aushilfseinsätze sind nicht möglich.

6. Für alle Wettbewerbe ist die Anzahl der Sonderteilnahmeberechtigungen auf drei je Spiel begrenzt.

ALT:

Es gibt bisher keine BVSH-Regelung zu den Sonderteilnahmeberechtigungen

NEU:

BVSH-Regelung zur Erteilung einer Sonderteilnahmeberechtigung (STB)

1. Eine STB kann nur "nach oben" ausgestellt werden.

2. Eine STB kann nur in unterschiedlichen Altersklassen oder in unterschiedlichen Ligen erteilt werden.

3. Eine STB kann erst ab der Altersklasse U14 ausgestellt werden.

4. Diese Regelungen gelten auch LV-Übergreifend,

Begründung:

Laut DBB stellt die STB eine individuelle Fördermaßnahme für Jugendspieler dar. Derzeit wird davon im BVSH inflationär Gebrauch gemacht, um einfach nur

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



vielen Spielern die Möglichkeit zu geben für zwei Vereine zu spielen. Der eigentliche Hintergrund der "individuellen Fördermaßnahme" ist dabei vollkommen in den Hintergrund getreten.

Ort, Datum:Reinbek, 13.04.24 **Name / Unterschrift:** Martin Bokeloh

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken. Es muss schärfer formuliert werden was mit "nach oben" in Punkt 1 gemeint ist, höhere Liga, höhere Altersstufe oder beides. Punkt 4 ist etwas unverständlich. Vermutlich sind nur STB in der Kombination BVSH/anderer LV gemeint und nicht die internen STB anderer LV

Keine rechtlichen Bedenken. Punkt 1 muss vom Antragssteller genauer ausformuliert werden. /hf.

Rechtlich soweit ok, die Formulierung ist aber einfach zu unpräzise da sollte noch einmal nachgebessert werden, sonst gibt es zu viel Spielraum und das eigentliche Ziel des Antrages wird verfehlt /vht

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 5

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TSV Reinbek

Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog § A 04

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

A 04 (a) Antrag auf Spielabsetzung §19 BVSH-SO	10 €
(b) Antrag auf Neuansetzung §19 BVSH-SO	25 €

NEU:

A 04 (a) Antrag auf Spielabsetzung §19 BVSH-SO	10 €
(b) Antrag auf Spielabsetzung §19 BVSH-SO innerhalb 10 Tagen vor Spielbeginn	25 €
(c) Antrag auf Neuansetzung §19 BVSH-SO	25 €

Begründung:

In dieser Saison gab es unfassbar viele kurzfristige Spielabsetzungen mit Neuansetzungen. Damit alle Beteiligten verlässlich planen können, müssen offensichtlich kurzfristige Spielabsetzungen erschwert werden.

Ort, Datum: Reinbek, 13.04.24 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken.
Keine rechtlichen Bedenken /hf
Rechtlich unbedenklich. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 6

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TSV Reinbek

Antrag zur BVSH- Spielordnung §12 (8)

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Laut BVSH SRO (9) sind in den Altersklassen U10, U11, U12 und U14 im Spielbetrieb grundsätzlich 2:0 Ansetzungen angestrebt. Ausnahmen sind beim zuständigen Schiedsrichteransetzer zu beantragen.

BVSH SO §12 Kosten

(7) Die Summe der Auslagen gemäß Schiedsrichterkatalog des BVSH werden gesondert für jede Liga am Saisonende im arithmetischen Mittel auf die teilnehmenden Mannschaften verteilt und verrechnet. Berechnungsgrundlage sind die Schiedsrichterabrechnungsbögen, die mit den Spielberichtsbögen eingesandt werden. Unvollständige Schiedsrichterabrechnungsbögen werden nicht berücksichtigt.

NEU (8) Alle Fahrtkosten der Ligen, in denen die Schiedsrichter grundsätzlich 2:0 angesetzt werden, gehen NICHT in die Berechnung des Fahrtkostenausgleichs mit ein. Vereine, die ihre Heimspielansetzungen nicht wahrnehmen und neutrale Schiedsrichter beantragen, zahlen die entstehenden Fahrtkosten selber.

Begründung:

Vereine, welche die Herausforderung Jugendbasketball annehmen, müssen auch noch für die Mannschaften bis zur U14 diverse Schiedsrichter kostenpflichtig ausbilden und vorhalten, damit sie die Heimspiele auch pfeifen können.

Im BVSH gibt es diverse Ligen (U10 bis U14), bei denen ausschließlich der Heimverein Spiele leiten soll. Trotzdem liegt die Summe der Fahrtkosten in der Altersklasse U14 bei ca.500 €.

Es gibt nämlich Vereine, welche neutrale Schiedsrichter für diese Spiele ansetzen lassen und die entstehenden Fahrtkosten von den anderen Vereinen bezahlen lassen. Dadurch zahlen einige Vereine doppelt und das ist nicht fair.

Ort, Datum: Reinbek, 13.04.24 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh

Stellungnahme Antragskommission

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Keine rechtlichen Bedenken. Mit "2:0" ist gemeint, dass der Heimverein die Schiedsrichter stellen muss. Es sei darauf verwiesen, dass solchen Ansetzungen bereits praktiziert werden und der Antrag lediglich auf eine Neuregelung der Fahrtkosten abzielt. Der Antragsteller stellt in seinem vermutlich später eingereichten Antrag Nr.11 auf eine ähnliche Regelung ab.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich, den aufklärenden Worten aus dem Rechtsausschuss schließe ich mich an. /vh

**Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).**



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 7

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TSV Reinbek

Antrag zur BVSH- Spielordnung §15

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

§15 Schiedsrichter

(1) Angesetzte Schiedsrichter müssen neutral sein.

(2) Nicht neutral ist ein Schiedsrichter, wenn er für einen der spielenden Vereine

(a) eine Teilnahmeberechtigung, Sonderteilnahmeberechtigung oder Vereinsmitgliedschaft besitzt oder beantragt hat.

(b) als Trainer oder Schiedsrichter tätig ist.

(c) wenn er mit einem der am Spiel beteiligten Personen verwandt, verheiratet oder in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft ist.

NEU:

§15 (1) Angesetzte Schiedsrichter müssen neutral sein. Schiedsrichter müssen für den Verein gemeldet sein, für den sie eine Teilnahmeberechtigung haben. Haben die Schiedsrichter mehrere Teilnahmeberechtigungen als Spieler, so müssen sie als Schiedsrichter für den Stammverein gemeldet werden.

Begründung:

Im einigen BVSH Ordnungen ist ein Hinweis auf neutrale Schiedsrichter zu finden. Leider gibt es keine ausreichende Definition darüber. Außerdem gibt es in der BVSH Schiedsrichterordnung unter §4 (3) eine Regelung, nach der Vereinswechsel von Schiedsrichtern innerhalb einer Frist von einer Woche dem BVSH gemeldet werden müssen. Es fehlt aber eine Regelung für welchen Verein ein Schiedsrichter gemeldet werden soll. Das schreit förmlich nach einer Definition.

Ort, Datum: Reinbek, 13.04.24 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh

Stellungnahme Antragskommission

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Keine rechtlichen Bedenken. Der Antrag ist so verstanden worden, dass der oben aufgeführte alte §15, Absatz 2 weiter existieren soll. In Antrag 12 wird ebenso eine Änderung des §15 gefordert. Die beiden Anträge kollidieren aber nur redaktionell, nicht aber inhaltlich.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Auch von mir keine rechtliche Bedenken, wenn gemäß Erläuterungen vom Rechtsausschuss verstanden. /vh

**Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).**



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 8
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller TSV Reinbek
Antrag zur BVSH- Spielordnung §18
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Alt: §18 (5) Jeder Antrag auf Spielverlegung ist kostenpflichtig. Hiervon ausgenommen sind Spielverlegungen der Uhrzeit und der Halle nach am Spieltag oder demselben Wochenende und Spielverlegungen die Aufgrund von Veranstaltungen des Veranstalters notwendig sind.
NEU: §18 (5) Jeder Antrag auf Spielverlegung ist kostenpflichtig.
Begründung: Auch nach der Spieletauschbörse gibt es eine hohe Anzahl von Verlegungen. Teils innerhalb eines Wochenendes, teils auch der Halle nach. Beides ist für alle Beteiligten mit dem selben Aufwand verbunden wie "normale" Spielverlegungen.
Ort, Datum: Reinbek, 13.04.24 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Keine rechtlichen Bedenken /hf Rechtlich unbedenklich. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 9

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TSV Reinbek

Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog § A 03

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

A 03 Antrag auf Spielverlegung §18 BVSH-SO 25 €

NEU:

A 03 (a) Antrag auf Spielverlegung §18 BVSH-SO 25 €

(b) Antrag auf Spielverlegung §18 BVSH-SO innerhalb 10 Tagen vor
Spielbeginn 50 €

Begründung:

In dieser Saison gab es unfassbar viele kurzfristige Spielverlegungen. Damit alle Beteiligten verlässlich planen können, müssen offensichtlich kurzfristige Spielverlegungen erschwert werden.

Ort, Datum: Reinbek, 13.04.24 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich. /vh.

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 10
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller 1.SC Norderstedt
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen ALT A02 Nachmeldung mnl. Senioren 100,00€ zzgl. zur Meldegebühr Nachmeldung Jugend + wbl. Senioren 75,00€ zzgl. zur Meldegebühr
NEU A02 Nachmeldung mnl. Senioren 100,00€ zzgl. zur Meldegebühr Nachmeldung wbl. Senioren 75,00€ zzgl. zur Meldegebühr Nachmeldung Jugend Verdopplung der Meldegebühr
Begründung: Die Nachfrage an Basketball ist so groß, dass die Vereine im März (Meldung für die Qualis notwendig) nicht unbedingt absehen können, was bis Juni passiert und Mannschaften nachmelden müssen. Eine zusätzliche Gebühr ist wegen der Mehrarbeit für den Verband notwendig, allerdings ist der aktuelle Betrag zu hoch. Mehr Mannschaften sind grundsätzlich positiv, der finanzielle Mehraufwand sollte geringer ausfallen.
Ort, Datum: Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Lars Thiemann
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken Keine rechtlichen Bedenken /hf Rechtlich unbedenklich. /vhf

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 11

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller zTSV Reinbek / 1.SC Norderstedt

Antrag zur BVSH- Spielordnung §12

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Neu

§12 (8)

In Ligen, in denen laut §3 BVSH-SRO grundsätzlich keine neutralen Schiedsrichter vorgesehen sind, entfällt der Fahrtkostenausgleich gem. (7) für alle Vereine, die länger als zwei Jahre am Spielbetrieb des BVSH teilnehmen. Die entstehenden Fahrtkosten werden alleine durch den jeweiligen Heimverein getragen.

Begründung:

Die Regelung von Heimschiedsrichtern in bestimmten Ligen wurde u.a. zur Kostensenkung eingeführt und hat sich grundsätzlich bewährt. Die Vereine, die dieser Pflicht nachkommen, durch zusätzliche Kosten (Anteil am Fahrtkostenausgleich) zu bestrafen widerspricht der ursprünglichen Idee der Ansetzungsregelung.

Ort, Datum: Reinbek / Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh / Lars Thiemann

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken. Einer der beiden Antragsteller hat mit Antrag 6 bereits einen ähnlichen Antrag gestellt. Vermutlich ist der hier vorliegende Antrag zeitlich nach Antrag Nr.6 gestellt worden. Anders als in Antrag 6 geht es hier speziell um nicht-neu-beginnende Vereine.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich. Offensichtlich ist dies ein neuer Abschnitt des Paragraphen 12, da es keine Altversion gibt. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 12

Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen abgelehnt

Antragsteller 1.SC Norderstedt

Antrag zur BVSH- Spielordnung §15

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

ALT

(1) Angesetzte Schiedsrichter müssen neutral sein.

NEU

(1) Angesetzte Schiedsrichter müssen neutral sein. Ausgenommen hiervon sind Ansetzungen, die gem. BVSH-SRO §3 mit zwei Heimschiedsrichtern besetzt werden.

Begründung:

Klärstellung, dass laut Ordnungen des BVSH nicht immer neutrale Schiedsrichter vorgesehen sind.

Ort, Datum:Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Lars Thiemann

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken. In Antrag 7 wird bereits eine Änderung des §15 gefordert. Die beiden Anträge kollidieren aber nur redaktionell, nicht aber inhaltlich.
Keine rechtlichen Bedenken /hf
Rechtlich unbedenklich. Vielleicht wären hier für mehr Verständnis Zusammenfassungen der Anträge sinnvoll. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 13

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller 1.SC Norderstedt

Antrag zur BVSH- Spielordnung §20

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

ALT (1)

Spieler bis AK U16 können in einer Mannschaft des anderen Geschlechts mitspielen, wenn der Spieler in seinem Verein in keiner Mädchen- bzw. Jungenmannschaft an den Rundenspielen in Konkurrenz teilnehmen kann, in der dieser Spieler ohne Überspringen einer Altersklasse spielberechtigt ist. BVSH- oder Team Nord-Auswahlspielerinnen der AK U14 und U16 sind auch dann im männlichen Spielbetrieb ihrer oder der nächst höheren Altersklasse spielberechtigt, wenn sie eine Mädchenmannschaft in ihrer oder der nächst höheren AK im Spielbetrieb haben. Für Spieler ab der Altersklasse U17 ist eine Genehmigung des Referenten für Jugendbasketball erforderlich.

NEU (1)

Spieler bis AK U16 können in einer Mannschaft des anderen Geschlechts mitspielen, wenn sie in ihrem Verein in weniger als zwei Mannschaften ihres Geschlechts ohne Überspringen einer Altersklasse an den Rundenspielen in Konkurrenz teilnehmen können. BVSH- oder Team Nord-Auswahlspielerinnen der AK U14 und U16 sind auch dann im männlichen Spielbetrieb ihrer oder der nächst höheren Altersklasse spielberechtigt, wenn sie in zwei Mädchenmannschaften in ihrer oder der nächst höheren AK in ihrem Verein am Spielbetrieb teilnehmen können. Für Spieler ab der Altersklasse U17 ist eine Genehmigung des Referenten für Jugendbasketball erforderlich.

Begründung:

Wenn man zwei Altersklassen (z.B. U14 und U16) zusammenlegt, um eine Mädchenmannschaft zu melden, dann dürfen diese Kinder nur in dieser einen Mannschaft spielen. Meldet man keine Mädchenmannschaft, dann dürfen sie in der Regel mindestens in zwei Mannschaften bei den Jungen spielen. Dieser Ungleichbehandlung gerade bei den Mädchen sollte man entgegenwirken und den Mädchen, die weitere Spielmöglichkeiten haben möchten, diese Möglichkeit auch offen halten.

Ort, Datum: Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Lars Thiemann

Stellungnahme Antragskommission

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Keine rechtlichen Bedenken.
Keine rechtlichen Bedenken /hf
Rechtlich unbedenklich. /vh

**Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).**



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 14

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §2 (3)

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

ALT:

Die Mitglieder des Schiedsrichterbereiches vom Ressort Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer sind:

- (a) der Ressortleiter Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer als Vorsitzender des Ressorts
- (b) der Referent Ausbildung & Fortbildung SR
- (c) der Referent Miniwesen SR & Trainer
- (d) der Referent Förderung SR

NEU:

Die Mitglieder des Schiedsrichterbereiches vom Ressort Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer sind:

- (a) der Ressortleiter Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer als Vorsitzender des Ressorts
- (b) der Referent Ausbildung SR
- (c) der Referent Fortbildung SR
- (d) der Referent Miniwesen SR & Trainer
- (e) der Referent Förderung SR
- (f) der Referent für Aus- und Fortbildung SR 3x3

Begründung:

Hohen Arbeitsaufwand auf mehr Schultern verteilen.

Ort, Datum:Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 15

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer

Antrag zur BVSH- Lehrordnung §2

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

ALT:

Zuständig für Ausschreibung, Organisation und Durchführung von Traineraus- und -Fortbildungslehrgängen ist der Ressortleiter für das Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer des BVSH in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Aus- und Fortbildung Trainer. Zu seiner Unterstützung bildet der Referent für Aus- und Fortbildung Trainer eine Arbeitsgruppe mit folgenden Personen:

- Referent für Mann-Mann-Verteidigungs-Beobachter (MMVB) und die Technischen Kommissare (TK) (SPA)
- Referent für Lizenzwesen
- Minireferent (JB)
- Referent für Miniwesen SR & Trainer
- Landesauswahltrainer
- Hochschuldozent

NEU:

§2 Bereich Trainer

(1) Der Bereich Trainerwesen im BVSH untersteht dem Ressortleiter Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer.

(2) Ihn unterstützen die Referenten des Ressorts Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer.

(3) Die Mitglieder des Trainerbereiches vom Ressort Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer sind:

- (a) der Ressortleiter Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer als Vorsitzender des Ressorts
- (b) der Referent Aus- und Fortbildung Trainer
- (c) der Referent Miniwesen SR & Trainer
- (d) der Referent Lizenzwesen
- (e) der Referent für Bildungswesen
- (f) der Hochschuldozent

Begründung:

Arbeitsgruppen können immer und in jeglicher Form gebildet werden und brauchen keine Definition der Mitglieder in einer Ordnung. Fehlende

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Zuordnung der Positionen des Ref. für Bildungswesen (LSV etc.) sowie des Hochschuldozenten zum R3 behoben.

Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken. Der Ressortleiter wird in seiner Bedeutung eher aufgewertet, was bei Streitigkeiten innerhalb des Ressorts Auswirkungen haben könnte

Keine rechtlichen Bedenken /hf.

Rechtlich keine Bedenken /vh

**Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).**



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 16

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §8 (1)

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alte Version:

(1) Ein Schiedsrichter ist einsatzberechtigt, wenn er an einer zur aktuellen Saison gehörigen Vereinsfortbildungsmaßnahme teilgenommen und am Ende der vergangenen Saison mindestens 5 Spiele geleitet hat. Die theoretische Regelprüfung muss spätestens bis zum 30. November des jeweiligen Jahres bestanden worden sein, Spiele dürfen jedoch unter Erfüllung der beiden zuvor genannten Bedingungen bereits zuvor geleitet werden.

Neue Version:

(1) Ein Schiedsrichter ist einsatzberechtigt, wenn er an einer zur aktuellen Saison gehörigen Vereinsfortbildungsmaßnahme teilgenommen und am Ende der vergangenen Saison mindestens 5 Spiele geleitet hat. Die theoretische Regelprüfung muss spätestens bis zum 30. November des jeweiligen Jahres bestanden worden sein. Spiele dürfen jedoch, unter Erfüllung der beiden zuvor genannten Bedingungen und einer Einsatzberechtigung nach dem 30. November der vorhergehenden Saison, bereits zuvor geleitet werden.

Begründung:

Verhindern, dass SR jede Saison aufs Neue ohne bestandenem Regeltest bis zum 30.11. pfeifen können, wenn sie die anderen beiden Bedingungen erfüllt haben.

Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

Die Formulierung ist für viele Vereine schwierig zu erfassen. Der Begriff "zur Saison zugehörig" sollte definiert werden.

Eine eindeutige Formulierung ist dringend notwendig. Entweder "aktuelle" oder "vergangene" Saison. Man muss wissen, was in welchem Zeitraum/Saison zu erfüllen ist./hf

Rechtlich erst einmal unbedenklich, aber eine klarere Formulierung ist notwendig. Da muss nachgebessert werden. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 17
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Finanzordnung §6
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen dass die Beschreibung zu Punkt (1) angepasst wird.
ALT: für Schiedsrichter LS-E- und LS-D-Lehrgänge, SR-Fortbildungen, sowie für Aus- und Fortbildungslehrgänge für technische Kommissare/Mann-Mann- Verteidigungsbeobachter
NEU: für Schiedsrichter-Lizenz-Lehrgänge, Schiedsrichter-Aus-, Fort- und Weiterbildungen, sowie für Aus- und Fortbildungslehrgänge für technische Kommissare/Mann-Mann-Verteidigungsbeobachter
Begründung: Notwendige Anpassung durch Erweiterungen der Lehrgänge durch den DBB (LS-C) und Ergänzung der Weiterbildungen.
Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Keine rechtlichen Bedenken /hf Rechtlich unbedenklich. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 18
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A20
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen dass die Gebühr für die Weiterbildung von Schiedsrichtern mit BVSH Referenten aus dem Gebührenkatalog gestrichen wird.
Begründung: Die Gebühr für die Weiterbildung von Schiedsrichtern ist bereits durch den §6 (1) der BVSH-Finanzordnung abgedeckt.
Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken Keine rechtlichen Bedenken /hf Rechtlich unbedenklich. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 19

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer

Antrag zur BVSH- Strafenkatalog §B2-03

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
dass der Zusatz "(mind. LS-D-Lizenz)" gestrichen wird.

ALT

Leiten eines Spiels ohne gültige DBB-SR-Lizenz (mind. LS-D-Lizenz)
75,00 €

NEU

Leiten eines Spiels ohne gültige DBB-SR-Lizenz
75,00 € je Schiedsrichter

Begründung:

Eine DBB-SR-Lizenz umfasst (derzeit) LS-E bis LS-A.

Klarstellung, dass es natürlich genauso wie beim Punkt darüber je SR gilt.

Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 20
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Finanzordnung §6
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen dass das die Beschreibung für das Honorar für Schiedsrichter-Coachings konkretisiert wird. ALT: 25 Euro je Spiel NEU: 25 Euro je SR je Spiel
Begründung: Anpassung des Coachings von SR an die Prüfungsgebühr Lizenzwiederherstellung und die bereits gelebte Praxis.
Ort, Datum:Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Keine rechtlichen Bedenken /h Rechtlich unbedenklich. /vhf

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 21

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort 2, Ressort 3

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterkatalog §10

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
ALT

10. Schiedsrichtereinsatzberechtigung in allen BVSH-Ligen

- a. In den Pool-Ligen und im Pokal werden die Schiedsrichter durch den Referenten SR Ansetzungen Pool angesetzt.
- b. Für die BVSH-Senioren Oberligen, Herren Landesliga, U16M und U18M Oberliga sowie in dem Jugendpokal ist der Einsatz von zwei DBB-Schiedsrichtern (LS-D und höher) vorgeschrieben.
- c. Schiedsrichter der Lizenzstufe D dürfen zu allen Spielen unterhalb der Herrenlandesliga angesetzt werden.
- d. Die Lizenzstufe E berechtigt zur Leitung von Spielen der untersten Spielklassen, die von den Landesverbänden definiert werden. Jugendliche Schiedsrichter der Lizenzstufe-E dürfen nur zu spielen in ihrer nächst höheren Altersklasse oder jünger angesetzt werden.
- e. Der Ressortleiter Lehrwesen Schiedsrichter und Trainer kann für die unter a-d genannten Regelungen über Ausnahmen entscheiden. Die Referenten für Schiedsrichteransetzungen können für die unter b-d genannten Regelungen über Ausnahmen entscheiden.
- f. Unterste Spielklassen: JBL, JLL (wenn keine JBL), U12 und jünger.

[Tabelle siehe unten]

Hinweis: Diese Liste dient als Orientierung, welcher SR in welcher Ligen zum Einsatz kommen darf.

NEU

10. Schiedsrichtereinsatzberechtigung in allen BVSH-Ligen

- a. In den Pool-Ligen und im Pokal werden die Schiedsrichter durch den Referenten SR Ansetzungen Pool angesetzt.
- b. Für die BVSH-Senioren Oberligen, Herren Landesliga, U16M und U18M Oberliga sowie im Jugendpokal ist der Einsatz von zwei DBB-Schiedsrichtern (LS-D und höher) vorgeschrieben.
- c. Den Einsatz von Schiedsrichtern in allen anderen Ligen regeln die folgende Übersicht und die Ausschreibung.

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



- d. Die Einsatzmöglichkeiten von jugendlichen Schiedsrichtern der Lizenzstufe-E regelt der DBB in seinen Ordnungen und Richtlinien.
 e. Der Ressortleiter Lehrwesen Schiedsrichter und Trainer kann für die unter a-d genannten Regelungen über Ausnahmen entscheiden. Die Referenten für Schiedsrichteransetzungen können für die unter c genannten Regelungen über Ausnahmen entscheiden.
 f. (gestrichen)

[Tabelle siehe unten]

Hinweis: Diese Liste dient als Orientierung, welcher SR in welchen Ligen zum Einsatz kommen darf.

ALT	Liga	LS-E + LS-E	LS-E + LS-D	LS-D + LS-D	Pool-SR
	Senioren				
	HOL, DVL Play Off, HLL	-	-	-	Ja
	DVL	-	-	Ja	Ja
	BVSH-Pokal	-	-	(Ja)	Ja
	DVL Play Down HBL, HBK	-	Ja	Ja	Ja
	Jugend				
	U180, U160, Pokal	-	-	Ja	Ja
	JOL	-	Ja	Ja	Ja
	JLL	(Ja)	Ja	Ja	Ja
	JBL, U12 und jünger	Ja	Ja	Ja	Ja
	Qualifikationsturniere		Ja	Ja	Ja

NEU	Liga	LS-E + LS-E	LS-E + LS-D	LS-D + LS-D	Pool-SR
	Senioren				
	HOL, DOL, HLL	-	-	-	Ja
	Pokal	-	-	(Ja)	Ja
	DVL	-	-	Ja	Ja
	DLL, HBL, HBK	-	Ja	Ja	Ja
	Jugend				
	U180, U160, Pokal	-	-	Ja	Ja
	JOL U14 und jünger	-	Ja	Ja	Ja
	JLL	(Ja)	Ja	Ja	Ja
	JBL, U12 und jünger	Ja	Ja	Ja	Ja
	Qualifikationsturniere	-	Ja	Ja	Ja

Begründung:

Verdeutlichung und Anpassung der Einsatzmöglichkeiten von SR.

(Wenn der Antrag zum §3 SRO angenommen wird, müssen die Bezeichnungen der Ansetzer noch angepasst werden.)

Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Keine rechtlichen Bedenken. In der Begründung wurde bereits auf den anderen Antrag verwiesen.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich unbedenklich. /vh

**Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).**



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 22

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer

Antrag zur BVSH- Spielordnung §6

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
ALT

(1) In folgenden BVSH Ligen müssen die Mannschaften von einem lizenzierten Trainer bei den Spielen betreut werden:

• HOL BQS-Trainerlizenz oder höher

(2) Anstelle eines lizenzierten Trainers darf auch eine Person eingesetzt werden, die im Besitz einer von dem BVSH Ressort Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer ausgestellten Bescheinigung (BVSH-E-Trainer-Lizenz) ist. Diese BVSH-E-Trainer-Lizenz wird bei Nachweis durch die Teilnahme an einer Fortbildung von mindestens 8 Unterrichtseinheiten einmalig für eine Saison ausgestellt.

(3) Ausnahmen können vom Ressortleiter Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer auf begründeten schriftlichen Antrag genehmigt werden.

(4) Diese Regelung gilt nur dann, wenn der BVSH auseichend Lehrgänge anbietet und durchführt (mindestens zwei eintägige Fortbildungen pro Saison und mindestens einen Trainerlehrgang außerhalb der Ferien pro Saison). Außerdem müssen diese Lehrgänge auch rechtzeitig veröffentlicht werden (mindestens 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn).

NEU

(1) In folgenden BVSH Ligen müssen die Mannschaften von einem lizenzierten Trainer bei den Spielen betreut werden:

* HOL und Oberliga U14-U18

BQS-Trainerlizenz oder höher

* U12 und jünger

Mini-Trainer-Zertifikat und höher

(2) Anstelle eines lizenzierten Trainers darf auch eine Person eingesetzt werden, die im Besitz einer von dem BVSH Ressort Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer ausgestellten Bescheinigung (BVSH-E-Trainer-Lizenz) ist. Diese BVSH-E-Trainer-Lizenz wird bei Nachweis durch die Teilnahme an einer Fortbildung von mindestens 4 / 8 Unterrichtseinheiten für eine / zwei Saison ausgestellt. Die Ausstellung der BVSH-E-Trainer-Lizenz ist gebührenpflichtig.

(3) Ausnahmen können vom Ressortleiter Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer auf begründeten schriftlichen Antrag genehmigt werden.

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



(4) Diese Regelung gilt nur dann, wenn der BVSH auszeichnend Lehrgänge anbietet (im Zeitraum 01. April bis 30. September mindestens zwei eintägige Fortbildungen und mindestens einen Trainerlehrgang, von denen mindestens eine Maßnahme außerhalb der Ferien liegen muss). Außerdem müssen diese Lehrgänge auch rechtzeitig veröffentlicht werden (mindestens 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn).

Begründung:

Wichtigkeit der Jugendmannschaften. Hier sollen geschulte und damit lizenzierte Trainer eingesetzt werden. Und Verdeutlichung der Anforderungen und des Zeitraums für die notwendigen Maßnahmen seitens des BVSH.

Ort, Datum: Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

Die Annahme des Antrages kann ggf. zu unverhältnismäßigen Schwierigkeiten führen. Möglicherweise muss der Vertrauensschutz gelten, sofern die Vereine kaum Möglichkeiten haben sollten noch kurzfristig Trainer ausbilden zu lassen. Die vorgeschlagene Regelung um ein Jahr zeitversetzt greifen zu lassen wäre ohne rechtliche Bedenken.

Keine rechtlichen Bedenken, wenn es eine Übergangsfrist gibt /hf

Keine rechtlichen Bedenken mit genau der Anmerkung aus dem Rechtsausschuss, es muss eine Kulanzzeit geben, um Trainer auszubilden. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 23
Abstimmung: Ja-Stimmen____ Nein-Stimmen____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen NEU
A17 (alle folgenden Punkte verschieben sich um eins) Ausstellung einer BVSH-E-Trainer Lizenz gem. §6 BVSH-SO 50€
Begründung: Notwendig bei Annahme des entsprechenden Antrags
Ort, Datum:Hamburg, 12.04.2024 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken Keine rechtlichen Bedenken /hf. Rechtlich ohne Bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 24

Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen abgelehnt

Antragsteller BSG Kisdorf Kaltenkirchen

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §3

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
, dass bei geplanten 2:0 Ansetzungen Eltern nicht ihre eigenen Kinder pfeifen.

§ 3 Schiedsrichteransetzungen

Absatz (11) NEU:

Bei 2:0 Ansetzungen, die mehr als eine Woche vor Spieltermin angesetzt sind, ist es Schiedsrichtern untersagt zu pfeifen, die mit einem der am Spiel beteiligten Personen verwandt, verheiratet oder in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft sind.

Begründung:

Die Saison zeigte, dass Kinder die gepfiffene Entscheidung der eigenen Eltern gegen sie schwerer verkrafteten und Eltern sich dieser Tatsache bewusst sind, was zu komplizierten Situationen in der Halle führt, die wir gerne vermeiden wollen.

Ort, Datum:Kisdorf, 13.03.2024 **Name / Unterschrift:** Erik Schwang

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken. Bisher war das Verbot von Eltern und anderen Verwandten als Schiedsrichter nur an solche Ansetzungen geknüpft, bei denen der Sr auch vereinsneutral sein muss.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Rechtlich ohne Bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 25
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort 2/Ressort 3
Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §3.9
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Alt: In den Altersklassen U10, U11, U12 und U14 werden im Spielbetrieb grundsätzlich 2:0-Ansetzungen angestrebt. Ausnahmen sind bei dem zuständigen Schiedsrichteransetzer zu beantragen.
Neu: In den Altersklassen U10, U11, U12, U14 und U16 werden grundsätzlich 2:0-Ansetzungen angestrebt. Ausgenommen davon sind die U12MO, U14MO und U16MO. Ausnahmen sind bei dem zuständigen Schiedsrichteransetzer zu beantragen.
Begründung: Eine Ausweitung der Heimschiedsrichterregelung soll die vorhandenen Schiedsrichter entlasten. Lediglich in den männlichen Jugendoberligen sollen externe Schiedsrichter angesetzt werden. Dadurch soll die Hürde für Schiedsrichter (Pfeifen in eigener Halle) weiter gesenkt werden.
Ort, Datum:Aachen, 12.04.2024 Name / Unterschrift: L.Kempin
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken Keine rechtlichen Bedenken /hf. Rechtlich ohne Bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 26

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort 2/Ressort 3

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §3

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

(1) Der Ressortleiter für das Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer wählt die Schiedsrichter aus, die für die Wahrnehmung von Schiedsrichtertätigkeiten bei Spielen des DBB und der Basketball Regionalliga Nord (RLN) gemeldet werden. Ebenso benennt der Ressortleiter die Schiedsrichter des BVSH-Schiedsrichter-Pools. Dies geschieht in Abstimmung mit dem Referenten für SR-Förderung und dem Referenten SR-Ansetzungen Pool (Ressort Sportorganisation).

(2) In den Seniorenoberligen und der Herrenlandesliga werden ausschließlich Pool-Schiedsrichter und höher durch den Referenten SR Ansetzungen Pool angesetzt. Pokalspiele werden ebenfalls durch den Referenten SR Ansetzungen Pool angesetzt.

(3) Bei allen anderen Pflichtspielen werden in der Regel die Vereine angesetzt. Schiedsrichteransetzungen müssen mindestens zwei Wochen vor dem Spieltermin über TeamSL und die automatisch generierten E-Mails veröffentlicht werden. Werden Spiele oder Schiedsrichteransetzungen so spät oder kurzfristig geändert, dass eine fristgerechte Veröffentlichung im Masterplan nicht mehr erfolgen kann, obliegt die Informationspflicht der ändernden Partei.

(4) Die Vereine erhalten eine Anzahl an Schiedsrichteransetzungen proportional zu den angesetzten Spielen. Die Gestellung von Pool- bzw. überregionalen Schiedsrichtern wird gesondert berücksichtigt.

Neu:

(1) Der Ressortleiter für das Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer wählt die Schiedsrichter aus, die für die Wahrnehmung von Schiedsrichtertätigkeiten bei Spielen des DBB und der Basketball Regionalliga Nord (RLN) gemeldet werden. Ebenso benennt der Ressortleiter die Schiedsrichter des BVSH-Schiedsrichter-LV1-Kaders und des BVSH-Schiedsrichter-LV2-Kaders. Dies geschieht in Abstimmung mit dem Referenten für SR-Förderung, dem Referenten SR-Ansetzungen LV1-Kader und dem Referenten SR-Ansetzungen LV2-Kader.

(2) In den Seniorenoberligen und der Herrenlandesliga werden ausschließlich Schiedsrichter des LV1-Kaders und höher durch den Referenten SR Ansetzungen LV1-Kader angesetzt. Pokalspiele werden ebenfalls durch den

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Referenten SR Ansetzungen LV1-Kader angesetzt. Alle weiteren Seniorenligen und die männlichen Jugendoberligen U12-U18) werden mit den Schiedsrichtern des LV2-Kaders und höher durch den Referenten SR-Ansetzungen LV2-Kader angesetzt.

(3) Bei allen anderen Pflichtspielen werden die Vereine durch den Referenten SR-Ansetzungen LV3-Kader angesetzt. Schiedsrichteransetzungen müssen mindestens zwei Wochen vor dem Spieltermin über TeamSL und die automatisch generierten E-Mails veröffentlicht werden. Werden Spiele oder Schiedsrichteransetzungen so spät oder kurzfristig geändert, dass eine fristgerechte Veröffentlichung nicht mehr erfolgen kann, obliegt die Informationspflicht der ändernden Partei.

(4) Die Vereine erhalten eine Anzahl an Schiedsrichteransetzungen proportional zu den angesetzten Spielen. Die Gestellung von Pool- bzw. überregionalen Schiedsrichtern wird gesondert berücksichtigt.

Begründung:

Durch eine Ausweitung der namentlichen Ansetzungen sollen die Schiedsrichter selbstständig agieren können. Durch mehr Eigenverantwortung und individueller Förderung der Schiedsrichter soll die Schiedsrichterqualität mittelfristig erhöht werden.

Ort, Datum:Aachen, 12.04.2024 **Name / Unterschrift:** L.Kempin

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken
Keine rechtlichen Bedenken /hf.
Ohne rechtliche Bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 27

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort 2/Ressort 3

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §5

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

(2) Benötigte SR für die Gestellungspflicht am Spielbetrieb teilnehmender Mannschaften

- HOL / HLL: 2 LSD

- DVL: 1 LSE, 1 LSD

- HBL / HBK: 1 LSD

- Je U14-U20 W/M: 2 LSE

(3) Dem BVSH neu beigetretene Vereine sind in ihrer ersten Saison, in der sie am Punkt-spielbetrieb teilnehmen, von der Schiedsrichtergestellungspflicht befreit. In der zweiten Saison müssen für alle Mannschaften ab U14 und älter gemäß § 5.2 die Schiedsrichter gestellt werden.

Neu:

(2) Benötigte SR für die Gestellungspflicht am Spielbetrieb teilnehmender Mannschaften

- HOL / HLL / DOL: 2 LSD

- HBL / HBK / DVL / DLL: 1 LSE, 1 LSD

- Je U14-U20 W/M: 2 LSE

(3) Dem BVSH neu beigetretene Vereine sind in ihrer ersten Saison von der Schiedsrichtergestellungspflicht befreit. In der zweiten Saison müssen für alle Mannschaften ab U14 und älter mindestens zwei LSE Schiedsrichter gestellt werden. Erst in der dritten Saison müssen die Schiedsrichter gemäß §5 (2) gestellt werden.

Begründung:

Die aktuelle SR-Gestellung soll angepasst werden, da die Anzahl zu stellender Schiedsrichter nicht ausreicht, um die Anzahl verursachter Spiele abzudecken (bei min. 5 Spielen pro SR pro Saison). Es soll die Gestellung in der HBL/HBK angehoben werden, da dort in der Regel auch min. ein LSD Schiedsrichter bei den Spielen vorgesehen ist. Außerdem soll zwischen der DOL/DVL/DLL unterschieden werden, für den Fall, dass eine Liga (DVL) oder zwei Ligen (DOL/DLL) entstehen.

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



	Anzahl benötigte SR je Lizenzstufe	
HOL/HLL/DOL	-	2
HBL/HBK/DVL/DLL	1	1
Je U14-U20	2	-

Ort, Datum:Aachen, 12.04.2024 Name / Unterschrift: L.Kempin

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken, sofern der BVSH ausreichend Ausbildungskapazitäten bereitstellen kann. Ggf. könnte vereinbart werden, diese Regelung ein Jahr zeitversetzt wirken zu lassen.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Ohne rechtliche Bedenken, aber auch hier sollte gelten, dass es eine Kulanzzeit gibt, sprich eine Saison. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).

Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 28

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TS Einfeld

Antrag zur BVSH- SR-Katalog §10

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alt:

Liga	LS-E + LS-E	LS-E + LS-D	LS-D + LS-D	Pool-SR
Senioren				
HOL, DVL Play Off, HLL	-	-	-	Ja
DVL	-	-	Ja	Ja
BVSH-Pokal	-	-	(Ja)	Ja
DVL Play Down HBL, HBK	-	Ja	Ja	Ja
Jugend				
U18O, U16O, Pokal	-	-	Ja	Ja
JOL	-	Ja	Ja	Ja
JLL	(Ja)	Ja	Ja	Ja
JBL, U12 und jünger	Ja	Ja	Ja	Ja
Qualifikationsturniere		Ja	Ja	Ja

Neu:

In der Zeile Jugend JOL, U16WO, U18WO ergänzend ändern, um die weiblichen Oberligen hervorzuheben, dass LSD+LSE, ohne Genehmigung eingesetzt werden können.

Begründung:

Entlastung von LSD Schiedsrichtern. Erleichterung für Vereine, weibliche Jugendmannschaften zu melden, ohne mit entsprechenden SR- Ansetzungen für 2 LSD Schiedsrichtern rechnen zu müssen.

Ort, Datum: Neumünster, 13.04.2024 Name / Unterschrift: Stefanie Schlag

Stellungnahme Antragskommission

Keine rechtlichen Bedenken.

Keine rechtlichen Bedenken /hf

Ohne rechtliche Bedenken. /vh



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 29
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller 1.SC Norderstedt
Antrag zur BVSH- Ehrenordnung §3
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen ALT (4) (d) für Schiedsrichter: I. mindestens 100 Einsätze in der Bundes- oder Regionalliga II. mindestens 500 Einsätze in Pflichtspielen
NEU (4) (d) für Schiedsrichter: I. mindestens 6 Jahre in der Bundes- oder Regionalliga eingesetzt II. mindestens 10 Jahre im BVSH eingesetzt
Begründung: Für 500 Einsätze, die eigentlich niemand nachvollziehen kann, braucht ein normaler Schiedsrichter mindestens 40 Jahre (10-15 Spiele pro Saison). Die Regelung nach Jahren ist deutlich einfacher zu überblicken, angemessener und entspricht zudem der Regelung bei Trainern.
Ort, Datum:Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Lars Thiemann
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Die Anträge 30 und 31 weisen einen ähnlichen Inhalt auf Keine rechtlichen Bedenken /hf. Rechtlich ohne bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 30
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller 1.SC Norderstedt
Antrag zur BVSH- Ehrenordnung §4
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen ALT (4) (d) für Schiedsrichter: I. mindestens 150 Einsätze in der Bundes- oder Regionalliga II. mindestens 750 Einsätze in Pflichtspielen
NEU (4) (d) für Schiedsrichter: I. mindestens 9 Jahre in der Bundes- oder Regionalliga eingesetzt II. mindestens 15 Jahre im BVSH eingesetzt
Begründung: Für 750 Einsätze, die eigentlich niemand nachvollziehen kann, braucht ein normaler Schiedsrichter mindestens 60 Jahre (10-15 Spiele pro Saison). Die Regelung nach Jahren ist deutlich einfacher zu überblicken, angemessener und entspricht zudem der Regelung bei Trainern.
Ort, Datum: Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Lars Thiemann
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Die Anträge 29 und 31 weisen einen ähnlichen Inhalt auf Keine rechtlichen Bedenken /hf. Ohne rechtliche Bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 31
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller 1.SC Norderstedt
Antrag zur BVSH- Ehrenordnung §5
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen ALT (4) (d) für Schiedsrichter: I. mindestens 250 Einsätze in der Bundes- oder Regionalliga II. mindestens 1000 Einsätze in Pflichtspielen
NEU (4) (d) für Schiedsrichter: I. mindestens 15 Jahre in der Bundes- oder Regionalliga eingesetzt II. mindestens 25 Jahre im BVSH eingesetzt
Begründung: Für 1000 Einsätze, die eigentlich niemand nachvollziehen kann, braucht ein normaler Schiedsrichter mindestens 75 Jahre (10-15 Spiele pro Saison). Die Regelung nach Jahren ist deutlich einfacher zu überblicken, angemessener und entspricht zudem der Regelung bei Trainern.
Ort, Datum:Norderstedt, 28.03.2024 Name / Unterschrift: Lars Thiemann
Stellungnahme Antragskommission
Keine rechtlichen Bedenken. Die Anträge 29 und 30 weisen einen ähnlichen Inhalt auf. Keine rechtlichen Bedenken /hf Ohne rechtliche Bedenken. /vh

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).